



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

30. Mai 2024

05/2024

Aus dem Inhalt

- 3** Programm zum Ilmenauer Altstadtfest
- 8** Ilmenau kompakt
- Aktuelles aus dem Repariertreff Ilmenau
- 10** Amtliche Bekanntmachung zur Europawahl am 9. Juni 2024
- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf „Einkaufszentrum Ratsteichstraße“
- 13** Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ilmenau
- Beschlüsse der Ausschüsse und des Ilmenauer Stadtrats
- 15** Exposé zum Verkauf von Grundstücksflächen im Ilmenauer Wohngebiet „Friedhof West“
- 17** Informationen aus den Ortsteilen
- 18** Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort
- 20** Geburtstage und Ehejubiläen
- 22** Veranstaltungen im Juni

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **06/2024** erscheint am 27. Juni 2024. Mehr Informationen via QR:



Ilmenauer Altstadtfest feiert am Wochenende 30-jähriges Jubiläum

Ein Ilmenauer Veranstaltungsklassiker feiert in diesem Jahr selbst einen runden Geburtstag: Vom Freitag, dem 31. Mai, bis zum Sonntag, dem 2. Juni 2024, findet nicht nur das nächste Altstadtfest statt. Es ist außerdem das 30. Jubiläum, das mit Pauken und Trompeten gefeiert werden soll. Wie gewohnt wird es Livemusik auf mehreren Bühnen, abwechslungsreiche kulinarische Angebote und etliche Freizeit-Aktivitäten geben. Für die kleineren Besucher ist mit vielseitigen Unterhaltungsangeboten Spaß und Spannung garantiert.

An den aus den Vorjahren bekannten fünf Bühnenstandorten wird Unterhaltung aus den unterschiedlichsten Genres zu finden sein. Die Discobühne mit Tanzfläche, die vor allem das junge Publikum mit Pop- und Elektromusik begeistert, ist am **Kirchplatz** zu finden - organisiert von der Fleischerei Eichhorn. Auf der von rmi-Catering gestalteten Musikbühne am **Apothekerbrunnen** gibt es unter anderem Oldies und Klassiker zu hören. Der Wilbury-Clan richtet seine Bühne an der Ecke „Lindenstraße“ und „An der Sparkasse“ nahe dem **Ziegenbrunnen** ein. Hier gibt es nicht nur Hits der 70er, 80er und 90er Jahre - sondern am Samstag (1. Juni) ab 11 Uhr auch das Forum mit Gesprächen mit Ilmenauer Lokalpolitikern. Außerdem sind eine Modenschau und eine Tanzaufführung geplant. Die Bühne am **Marktplatz** wird von der Stadtverwaltung organisiert. Einer der Höhepunkte: Der Auftritt der Coldplay-Coverband „Sky full of stars“. Die „Feuerfünkchen“ aus Arnstadt sind mit ihrer Feuershow auf der Bühne am Marktplatz ein weiteres Highlight, ebenso wie die „Golden Mary Band“. Am **Wetzlarer Platz** ist die Bühne Ilmenauer Studentenclub (ILSC e. V.) finden.

Hier gibt es jede Menge alternative Musik und am Sonntag einen kulinarischen Höhepunkt: ab 10 Uhr gibt es den interkulturellen Brunch mit internationalen Gerichten.

Das 30-jährige Jubiläum des Ilmenauer Altstadtfestes hält noch eine besondere Überraschung bereit: 30 Gutscheine á 30 Euro zum Verzehr während der dreitägigen Veranstaltung warten auf jene, die am Festwochenende ihren 30. Geburtstag feiern. Die Gutscheine gibt es gegen einen entsprechenden Nachweis in der Festmarkthütte auf dem Marktplatz. Allerdings sind die Gutscheine auf 30 Exemplare limitiert.

Das diesjährige Programm wurde wiederum bewusst so vielfältig gestaltet, dass es für jede Zielgruppe des Publikums - Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senioren - etwas bereithält. Ob die Gäste tanzen, feiern, entspannen möchten oder einfach nur ein paar vergnügliche Stunden beim Bummeln verbringen wollen - das Ilmenauer Altstadtfest bedient alle Interessen.

Selbstverständlich kommen die Besucherinnen und Besucher auch kulinarisch auf ihre Kosten. Dresdner und Ilmenauer Handbrot, Gegrilltes, Eis und Waffeln sind nur eine kleine Auswahl der gebotenen Leckereien. Bier- und Cocktailstände laden zum gemütlichen Treffen mit Freunden ein. Auch der breite Mix an Händlern und Waren in Verbindung mit dem **verkaufsoffenen Sonntag** von 12 bis 18 Uhr lädt zum Schlendern und Bummeln in die Innenstadt ein.

Der **Neuschülerumzug** startet am Samstag um 10 Uhr an der Karl-Zink-Schule und führt über die Lindenstraße und die Marktstraße hinauf zum Marktplatz. Begleitet wird der Neuschülerumzug vom Fanfarenzug Ilmenau. Rund 260 Schulanfänger nehmen an dem Umzug in diesem Jahr teil.



Foto: Nico Debertshäuser



Foto: Marcel Zilm

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Fortsetzung der Titelseite

Das **Entenrennen**, veranstaltet vom Feuerwehrverein Ilmenau, startet am Sonntag um 10 Uhr an der neuen Brücke über die Ilm im Stadtpark des Kultur- und Kongresszentrums Festhalle Ilmenau. Zieleinlauf ist der Bereich auf Höhe des Parkplatzes der Festhalle. Die Siegerehrung ist dann um 12 Uhr auf der Bühne am Markt. Prämiert werden die drei schnellsten Enten und außerdem das schönste gestaltete Exemplar. Erhältlich sind die Enten im Vorfeld im Ilmenauer City-Kaufhaus. Auch eigene Enten können mitgebracht werden - diese müssen allerdings vor dem Start registriert werden.

Die Stadtverwaltung Ilmenau wünscht allen Festbesuchern ausgelassene Stunden und eine fröhliche Zeit!



Straßensperrungen zum 30. Ilmenauer Altstadtfest 2024

Anwohnerinformation

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, sehr geehrte Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhaber, das 30. Ilmenauer Altstadtfest findet vom 31. Mai bis 02. Juni 2024 statt. Aus diesem Grund müssen im Innenstadtbereich die nachfolgend aufgeführten Straßen für den Gesamtverkehr gesperrt werden.

Die Sperrungen beginnen am Freitag, den 31. Mai 2024 ab 06:00 Uhr und enden am folgenden Montag, dem 03.06.2024 in den Abendstunden.

- Marktstraße
- Weimarer Straße ab Marktstraße bis Einmündung Poststraße
- Kirchplatz (Sperrung ab 29. Mai 2024)
- Marktplatz (Sperrung ab 29. Mai 2024)
- Am Markt 4a und 4b - keine Zufahrt zur Tiefgarage möglich
- Marktstraße 21 - keine Zufahrt zum Grundstück möglich
- Spitalgasse - keine Zufahrt zur Tiefgarage/ zum Grundstück möglich
- Fachgraben - keine Zufahrt zu Grundstücken möglich
- Treppenschacht - Ein- und Ausfahrt über Wenzelsberg möglich

- Manggasse - keine Zufahrt möglich
- Schwanitzstraße Sackgasse, frei bis Tiefgarage Hnr.2
- Friedrich-Hofmann-Straße
- Poststraße ab Einmündung An der Schlossmauer bis Einmündung Mühltor
- Straße des Friedens
- Lindenstraße bis Ecke An der Sparkasse
- Breitengasse

Bewohner der betroffenen Straßen, die über einen Bewohnerparkausweis verfügen, nutzen bitte auch die auf den Parkausweisen aufgezeigten Alternativparkplätze.

Weiterhin bitte ich die Geschäftsinhaber, dass sie ihre Lieferanten und Kunden über diese Verkehrseinschränkungen informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen. Gleichzeitig möchte ich Sie herzlich zu unserem Altstadtfest einladen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Daniel Schultheiß



Marktplatz (Stadtverwaltung Ilmenau)

Freitag, 31. Mai

- 17:30 Uhr **Fanfarenzug Ilmenau 1978 e.V.**
Platzkonzert am Markt
- 18:00 Uhr **Eröffnung mit dem Oberbürgermeister**
zum 30. Altstadtfest
- 18:10 Uhr **Synchron**
Partyband aus Ilmenau
- 19:00 Uhr **MEP-Live**
Unplugged-Band aus dem Saarland
- 21:30 Uhr **Golden Mary**
Swing, Rock, Pop und Rock'n'Roll

Samstag, 1. Juni

- 10:00 Uhr **Neuschülerumzug und Kinderanimation**
traditioneller Umzug der ABC-Schützen
- 10:30 Uhr **Begrüßung des Neuschülerumzugs**
durch den Oberbürgermeister
- 10:45 Uhr **Quatschband Sonnenschein**
Quatschliederkonzert zum Mitmachen
- 12:00 Uhr **Andreas Geffarth (bis 15:00 Uhr)**
Singer & Songwriter aus Gera
- 13:00 Uhr **Prinzengarde des IKK**
Choreo und Showtanz
- 14:00 Uhr **Cheerleader-Performance**
Show- und Tanzeinlage der Ilm-Angels
- 15:00 Uhr **internationaler Karneval (IWC)**
musikalischer Umzug mit bunten Kostümen
- 16:00 Uhr **Tanzstudio inTakt**
Showtanz aus Ilmenau
- 17:00 Uhr **Katharina Herz**
Musik mit Herz aus Ilmenau
- 19:30 Uhr **GROENLAND**
Grönemeyer-Covershow
- 20:30 Uhr **SKY FULL OF STARS* (bis 00:00 Uhr)**
Coldplay-Tribute
- 21:45 Uhr **Feuershow mit den Feuerfünkchen**
Feuershow mit musikalischer Untermalung



Sonntag, 2. Juni

- 11:00 Uhr **Blasorchester Ilmenau e.V.**
Platzkonzert am Markt
- 12:00 Uhr **Siegerehrung des Entenrennens**
Prämierung der schnellsten & schönsten Enten
- 14:00 Uhr **Sambashow mit Capoeira**
heiße Rhythmen und Tänze
- 15:00 Uhr **Zumba-Afrika-Show zum Mitmachen**
Mitmachshow für Groß und Klein
- 18:30 Uhr **BALLBREAKERS**
AC/DC-Tribute-Band



Wetzlarer Platz (ILSC e.V.)

Freitag, 31. Mai

- 17:00 Uhr **DJ SchniedJ**
groovige Pop-House-Beats
- 18:30 Uhr **LeNRD**
House, Electro & Techno
- 20:30 Uhr **ULYSSES**
Bigroom, Techno, Trance und Hardstyle
- 21:30 Uhr **HouseKasper**
„KonfettiSMASH“ und „Freakcircus“

Samstag, 1. Juni

- 10:00 Uhr **DJ-Rotation**
Vielfalt der lokalen DJ-Szene
- 18:00 Uhr **Fid - Friday I'm Drunk**
Punk Rock aus Ilmenau
- 19:00 Uhr **Sellout Alley**
Alternative-Rock aus Erfurt
- 21:00 Uhr **Jack Pott**
Punkrock aus Bad Schartau

Sonntag, 2. Juni

- 10:00 Uhr **Interkultureller Brunch mit „local live“**
Essen aus aller Welt und lokale Musik
- 13:00 Uhr **Chillout Sunday**
chillige Beats und relaxte Stimmung



Apothekerbrunnen (rmi Catering)

Freitag, 31. Mai

- 18:00 Uhr **Livemusik mit „Andy Kunte“**
die schönsten Oldies und Partyhits

Samstag, 1. Juni

- 10:00 Uhr **musikalischer Frühschoppen**
Stimmungsmusik und beste Versorgung
- 14:00 Uhr **Livemusik mit dem „Musik Fritz“**
erlebnisreicher musikalischer Nachmittag
- 18:00 Uhr **Livemusik mit dem „Mölli“**
die schönsten Oldies und Partyhits

Sonntag, 2. Juni

- 10:00 Uhr **musikalischer Frühschoppen**
Stimmungsmusik und beste Versorgung
- 14:00 Uhr **Livemusik mit „Jörg Einenkel“**
Oldies und Chart-Hits



Ziegenbrunnen (Wilbury Clan)

Freitag, 31. Mai

- 18:00 Uhr **Disco Dinos**
flippige Hits der 70er, 80er & 90er Jahre
Männerballett IKK
verbreitet nicht nur zum Fasching gute Laune



Samstag, 1. Juni

- 11:00 Uhr **politischer Stammtisch (Freies Wort)**
Forum für Gespräche mit Lokalpolitikern
- 14:00 Uhr **Modenschau mit CHELSEA**
aktuelle Mode für Damen und Herren
- 16:00 Uhr **„lets dance“ Mr. Günther & Dr. Jochen**
Live-Musik auf der kleinsten Showbühne
Tanzstudio Linie 1
Showtanz aus Ilmenau
- 18:00 Uhr **Traveling Music live**
mit dem **Wilbury Clan**
- 22:00 Uhr **DJ David**
Tanzbare Beats am Abend

Sonntag, 2. Juni

- 11:00 Uhr **musikalischer Blasmusikfrühschoppen**
„Die Grenzgänger“ & „Blaskapelle Oehrenstock“
- 12:00 Uhr **Thüringer Kloßessen**
von der Fleischerei Möller
- 14:30 Uhr **Modenschau mit CHELSEA**
aktuelle Mode für Damen und Herren
- 15:30 Uhr **Kindergarde des IKK**
die kleinen Karnevalisten zeigen ihr Können
- 17:00 Uhr **DJ David**
tanzbare Beats am Abend



Kirchplatz (Fleischerei Eichhorn | foodbox24)

Freitag, 31. Mai

- 18:00 Uhr **Party Opening**
heiße Discobeats und kühle Drinks
- 20:00 Uhr **„i love disco“ on fire**
diese Nacht wird hot

Samstag, 1. Juni

- 10:00 Uhr **3. Ilmenauer Stadtfest-Flohmarkt**
Anmeldung unter www.foodbox-24.de
- 18:00 Uhr **Party Opening**
mit DJ DaMardin
- 20:00 Uhr **ultimate Malle-Party**
Ausflippen ist angesagt



Sonntag, 2. Juni

- 11:00 Uhr **Selfi-Total**
große Selfie-Challenge zum 30. Altstadtfest
- 17:00 Uhr **ROCKPIRAT live**
Power-Party-Musik und gute Laune



weitere Programmhilights

Auch der traditionelle **Neuschülerumzug** ist Teil des diesjährigen Altstadtfestes. Am Samstag starten die Neuschüler und Neuschülerinnen um 10:00 Uhr an der Karl-Zink-Schule und werden auf ihrem Weg durch die Innenstadt vom „Fanfarenzug Ilmenau 1978 e.V.“ begleitet. Ab 10:30 Uhr begrüßt der Oberbürgermeister alle Neuschüler und Neuschülerinnen auf dem Marktplatz.

Am Sonntag findet das beliebte **Entenrennen** vom Stadtpark bis zum Tannewehr statt. Siegerehrung ist um 12:00 Uhr auf der Hauptbühne am Marktplatz. Enten können im Citykaufhaus oder vor Ort beim Rennen erworben werden.

Parallel Altstadtfest findet auch die diesjährige **ICW (Intercultural Week)** statt. Vom 23. Mai- 02. Juni finden neben dem Internationalen Karneval und dem Internationalen Brunch Themenabende, Konzerte und weitere Veranstaltungen statt. Alle Infos gibt es unter <https://iswi.org/>.

Das Hotel Tanne öffnet seine Terrasse und bietet gemütliche Lounge-Atmosphäre am Ende der mit Händlern und Versorgern gefüllten Lindenstraße.

Glasbehältnisverbot zum 30. Altstadtfest in Ilmenau

Allgemeinverfügung:

1. Mitführ- und Benutzungsverbot von Glasbehältnissen

Für den unter Ziffer 2 genannten Zeitraum ist das Mitführen und die Benutzung von Glasbehältnissen, d. h. aller Behältnisse, die aus Glas hergestellt sind (wie z. B. Flaschen und Gläser), in dem unter Ziffer 3 definierten Bereich der Stadt Ilmenau außerhalb von geschlossenen Räumen untersagt.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Mitführen von Glasbehältnissen durch Getränkelieferanten sowie durch Personen zum offensichtlich und ausschließlich unmittelbaren häuslichen Gebrauch.

2. Zeitlicher Geltungsbereich

Das Verbot gilt in der Innenstadt Ilmenaus im Bereich der Altstadt vom 31. Mai 2024, 18:00 Uhr bis zum 01. Juni 2024, 08:00 Uhr; vom 01. Juni 2024, 18:00 Uhr bis zum 02. Juni 2024, 08:00 Uhr und am 02. Juni 2024, 18:00 Uhr bis 03. Juni 2024, 02:00 Uhr.

3. Räumlicher Geltungsbereich

Das Mitführ- und Benutzungsverbot von Glasbehältnissen nach Ziffer 1 gilt für folgende Bereiche:

- nördliche - Am Markt
- Begrenzung
- östliche - Wetzlarer Platz, Friedrich-Hofmann-Straße und
- Begrenzung Teile der Freifläche zwischen Wetzlarer Platz und der Straße An der Schloßmauer
- südliche - Marktstraße
- Begrenzung
- westliche - Lindenstraße, Straße des Friedens
- Begrenzung

Der Geltungsbereich des Verbots ist der anliegenden Karte als farbig hinterlegte Fläche zu entnehmen.

Die Karte ist Bestandteil der Allgemeinverfügung.

4. Anordnung von Zwangsmitteln

Für jeden Verstoß gegen das o. g. Verbot drohe ich die Festsetzung eines Zwangsgeldes von 30,00 € bei einem Inhaltsvolumen je mitgeführten Glasbehältnisses bis 0,5 Liter, darüber hinaus von 50,00 € an.

5. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Aus Gründen des öffentlichen Interesses wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung angeordnet, mit der Folge, dass ein eventuell eingelegter Widerspruch oder Klage keine aufschiebende Wirkung haben.

6. Bekanntgabe

Diese Verfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz als mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben. Der Verwaltungsakt und seine Begründung können zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Ilmenau eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Ilmenau, den 10. Mai 2024

Dr. Daniel Schultheiß



Räumlicher Geltungsbereich

Allgemeinverfügung für das 30. Altstadtfest 2024 - Glasbehältnisverbot

Begründung:

In der Zeit vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 wird von großen Teilen der Ilmenauer zum 30. Male das traditionelle Altstadtfest gefeiert. Zusammen mit vielen tausend Gästen aus Nah und Fern feiern Jung und Alt an drei Tagen von den frühen Abendstunden bis zum Morgengrauen am 31. Mai, 1. und 2. Juni.

Dieses öffentliche Großereignis wird zehntausende Besucher in die Ilmenauer Altstadt ziehen. Die Hauptanziehungspunkte für die Feiernden sind die Wege und Plätze um und zwischen den Bühnen Am Markt, auf dem Kirchplatz, am Wetzlarer Platz, am Apothekerbrunnen, am Ziegenbrunnen und am östlichen Ende der Lindenstraße.

Diese Innenstadtbereiche sind nach Einschätzung der Stadt Ilmenau als Veranstalter, der Polizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes in den o. g. Zeiten in einem „Ausnahmestand“.

Zum Feiern gehört dabei auch regelmäßig der Konsum von Getränken. Die Beobachtungen von Polizei und Stadt Ilmenau haben in den letzten Jahren gezeigt, dass die Feiernden nicht nur an den Verkaufsständen vor Ort ihre Getränke kaufen. Viele bringen die Getränke in Glasflaschen mit bzw. kaufen sie in der näheren Umgebung und konsumieren diese dann vor Ort auf öffentlichen Straßen und Plätzen. Die leeren Flaschen werden größtenteils nicht ordnungsgemäß entsorgt, sondern einfach auf den Boden gestellt, in den Rinnstein geworfen, fallen gelassen oder bewusst zerschlagen.

Schon nach kurzer Zeit ist der Boden mit Flaschen und Glascherben übersät. Die Mengen an Glasflaschen und Glascherben wuchsen in den Jahren vor erstmaligem Erlass der Verfügung im Jahre 2012 kontinuierlich rasant an. Sie wurden zu Stolperfallen, verursachten Verletzungen, wurden bei körperlichen Auseinandersetzungen als gefährliche Waffen eingesetzt und führten schließlich bei Dienst- und Einsatzfahrzeugen der Polizei, Feuerwehr, Rettungs- und Hilfsdiensten sowie des städtischen Betriebshofes zu Reifenschäden.

Insbesondere Reifenschäden an Fahrzeugen für den Rettungsdiensteinsatz stellen ein erhebliches Gefahrenpotenzial dar, da ggf. akute, lebensrettende Einsätze nur mit erheblicher Zeitverzögerung durchgeführt werden können.

Auch wenn durch den vermehrten Alkoholenuss nur bei Einzelnen die Gewaltbereitschaft bzw. die Hemmschwelle hierzu sinkt, kann mit dem Glasflaschenverbot das Verletzungsrisiko gesenkt werden, das von der Verwendung eines Glases als Wurfgeschoss oder Schlagwaffe ausgeht.

Trotz zusätzlich bereitgestellter Abfallbehälter und einer mehrfachen täglichen Leerung könnten ein Scherbenmeer oder Unmengen einfach abgestellter leerer Glasflaschen mit den zur Verfügung stehenden Mitarbeitern insbesondere wegen der Menschenmenge bzw. dem Gedränge nicht bewältigt werden.

Ein Ausrutschen auf mit Glasscherben gemischtem Müll, möglicherweise noch nass geregnet, wäre ohne Erlass der Verfügung sehr wahrscheinlich. Ein Sturz führt dann nicht nur zu blauen Flecken, sondern zu gefährlichen Schnittverletzungen.

Besonders wenn die Fläche voller feiernder Menschen ist, wäre ein Ausweichen bzw. Erkennen der Gefahrenquelle kaum möglich. Die Verletzungsgefahr wird durch erhöhten Alkoholpegel noch verstärkt.

Die Kräfte des Veranstalters, der Polizei und private Sicherheitskräfte könnten nicht verhindern, dass in nicht seltenen Fällen Glasflaschen gezielt auf dem Boden zerworfen werden.

Das Glasbehältnisverbot wird mittlerweile seit einigen Jahren wiederholt. Der dadurch erzielte Effekt, deutlich weniger Scherben und daraus resultierende Gefahren verbunden mit einer na-

hezu einhelligen Akzeptanz der Besucher ist der Grund für eine neuerliche inhaltsgleiche Verfügung. Die Verfügung ist in der Bevölkerung ganz überwiegend positiv aufgenommen worden und hat sich inzwischen bewährt.

An der Rechtmäßigkeit des Glasflaschenverbots bestehen keine Bedenken. Insbesondere das von lediglich einem einzelnen Bürger vorgetragene Argument, nachdem das Thüringer Oberverwaltungsgericht ein Alkoholverbot in der Erfurter Innenstadt für unwirksam erklärte, ist nicht stichhaltig. Es geht weder um ein Alkoholverbot noch um eine Einschränkung des Alkoholkonsums.

Die Rechtmäßigkeit des Glasflaschenverbotes wurde mittlerweile von den Gerichten für Großveranstaltungen bestätigt. Danach darf die Gefahrenabwehrbehörde bereits gegen Personen vorgehen, soweit Glasflaschen und Gläser in den Bereich mitgeführt werden, in dem dicht gedrängt gefeiert wird, weil solche Flaschen, auch alkoholbedingt, massenhaft ordnungswidrig entsorgt würden. Die dadurch drohenden Schäden (Schnittwunden, Reifenpannen, Behinderung von Rettungsfahrzeugen und Ähnliches) rechtfertigen ein ordnungsbehördliches Einschreiten bereits gegen das Mitführen, Benutzen und Verkaufen von Glas.

Diese Erwägungen können auf die entsprechenden Bedingungen während des Ilmenauer Altstadtfestes übertragen werden.

Zu 1.: Mitführungs- und Benutzungsverbot von Glasbehältern

Rechtsgrundlage für die getroffenen Anordnungen ist § 5 Absatz 1 des Thüringer Ordnungsbehördengesetz - OBG - vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323), zuletzt geändert am 19. September 2013 (GVBl. S. 251). Danach können die Ordnungsbehörden die notwendigen Maßnahmen treffen, um eine im Einzelfall bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren.

Das Mitführ- und Benutzungsverbot von Glasbehältnissen ist eine notwendige Maßnahme in diesem Sinne. Denn nach den Erfahrungen der letzten Altstadtfeste in Bezug auf die Benutzung von Glas ist in den betroffenen Straßen eine Gefahrenlage zu prognostizieren, die das Glasverbot erforderlich macht.

Mit dem Glasverbot kann den ansonsten durch Glasbehältnisse und Glasscherben drohenden Verletzungsgefahren für die Feiernden wirksam begegnet werden.

a) konkrete Gefahrenlage

Bereits durch das Verbringen des Glases in die bezeichneten Bereiche entsteht eine konkrete Gefahr, da eine hinreichende Wahrscheinlichkeit eines Schadenseintrittes durch dieses Verhalten besteht. Die Erfahrungen der letzten Jahre hat gezeigt, dass von den in der Menschenmenge feiernden Personen ausgetrunkene Flaschen nicht in Abfallbehältern, sondern größtenteils auf der Straße landen.

In vielen hunderten Fällen wird so gegen das Verunreinigungsverbot des § 17 Absatz 1 des Thüringer Straßengesetzes verstoßen. Damit liegt eine Verletzung gegen die öffentliche Sicherheit vor.

Nicht erst das Wegwerfen, Abstellen oder Zerschlagen einer Flasche ist die Gefahr, gegen die eingeschritten werden darf und muss, sondern bereits das Mitführen und Benutzen. Die Gefahr, d. h. der zu erwartende Eintritt der Rechtsverletzung ist erkennbar bereits mit dem Einbringen von Flaschen in den Verkehrsraum während des Altstadtfestes gegeben. Denn die in früheren Jahren jeweils festzustellenden ordnungswidrig entsorgten Glasflaschen und Scherben können als unmittelbare Folge des Mitführens der Getränkeflaschen aus Glas angesehen werden. Von einem bloßen Gefahrenverdacht kann keine Rede mehr sein (vgl. OVG NRW 5 A 2375/10).

Diese Gefahrensituation setzt sich unmittelbar kausal fort, zum einen in Verletzungsrisiken für alle Personen, die sich in den betreffenden Bereichen bewegen, zum anderen werden auch Einsatzaktivitäten der Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei hochgradig gefährdet, denn über die mit Scherben übersäten Straßen können Einsatzfahrzeuge nur bedingt fahren. Es bleibt dem Zufall überlassen, dass bei einer Fixierung Beschuldigter oder Lagerung Verletzter diese oder das Einsatzpersonal sich noch zusätzlich Schnittverletzungen zuziehen.

Jede Verletzung durch Glasscherben ist eine Verletzung zu viel, gegen die die Stadt Ilmenau oder die Polizei tunlichst Maßnahmen zu ergreifen hat, um nicht sehenden Auges Verletzungen an besonders zu schützenden Rechtsgütern zuzulassen.

Es gibt im Ergebnis keinen vernünftigen Zweifel, dass allein aufgrund der Enge und der Bewegung, auch durch unabsichtliche Zerstörung von mitgeführten Glasgefäßen Schäden entstehen können, die es gilt auszuschließen.

b) Störer

Die Allgemeinverfügung richtet sich an Personen, die die o.g. Bereiche betreten und/oder sich dort aufhalten und Glasbehältnisse mit sich führen oder benutzen. Gemäß § 10 OBG hat sich die Maßnahme gegen diese Personen zu richten, da sie die o.g. Gefahren verursachen. Sie setzen die Handlungskette in Gang, die zu dem weggeworfenen und zerbrochenen Glas auf den Straßen führt. Ein Vorgehen lediglich gegen einzelne Personen, die gezielt Flaschen unsachgemäß abstellen oder zerschlagen, bietet keinen ausreichenden Schutz bei der Masse an feiernden Menschen.

Es gibt sicherlich eine Reihe von Personen, die tatsächlich ihre Glasbehältnisse ordnungsgemäß entsorgen oder wieder mit nach Hause nehmen. Bei der für die Beurteilung der Störerqualität vorzunehmenden Gesamtschau kann sich dieser Personenkreis, in der Lebenswirklichkeit leider zu gering im Vergleich zum Personenkreis, die Flaschen unsachgemäß entsorgen, nicht durchsetzen. Dazu kommt, dass der subjektive Wille, Glasflaschen ordnungsgemäß zu entsorgen, nicht davor schützt, dass aufgrund der Enge Gläser zerbrechen oder Flaschen hinfallen und Verletzungen folgen.

c) Verhältnismäßigkeit

Durch das Verbot, aber auch durch die Anordnung von Zwangsmitteln unter Ziffer 4 dieser Verfügung wird weitestgehend sichergestellt, die dargestellten Verletzungsrisiken zu minimieren.

Die Verbote sind erforderlich, da kein milderes Mittel zur Abwendung der Gefahren erkennbar ist. So wäre selbst ein zahlenmäßig höherer Einsatz von Reinigungs- und Entsorgungskräften keine Alternative. Selbst wenn noch mehr Abfallbehältnisse aufgestellt würden, würden noch zu viele Flaschen nicht dort entsorgt werden. Und auch Einsatzkräfte, die Flaschen im Gedränge per Hand einsammeln würden, unberücksichtigt, dass hierfür keine Kapazität zur Verfügung steht, würden sich nicht hinzunehmenden Gefahren aussetzen. Inmitten der Feiernden müssten sie sich auf dem Boden bewegen, zwischen den Beinen der Feiernden durchgreifen, um dort Flaschen zu erreichen. Dies ist nicht praktikabel, es bestünde zudem die Gefahr, dass diese Mitarbeiter übersehen würden, umgerissen oder getreten werden. Das ist nicht zu verantworten.

Das Verbot ist schließlich verhältnismäßig.

Einschränkungen der allgemeinen Handlungsfreiheit können durch den Einsatz alternativer Materialien minimiert werden.

Auf der anderen Seite wird die allgemeine Handlungsfreiheit auf vielfältige Weise erweitert. So können die Besucher des Ilmenauer Altstadtfestes den Innenstadtbereich nahezu gefahrlos betreten. Dies stellt einen Rückgewinn beziehungsweise eine Erweiterung der allgemeinen Handlungsfreiheit dar, da jeder Feiernde seine individuelle Handlungsfreiheit verwirklichen kann, ohne sich Ge-

fahren durch Glasscherben auszusetzen. Scherben stellen dagegen eine Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit dar.

Das mildeste Mittel, das trotzdem eine effektive Abwehr der Gefahren durch geworfenes oder umherliegendes Glas bietet, ist das Glasverbot in den eng umgrenzten Arealen in dem limitierten Zeitrahmen, so dass es zu keiner unverhältnismäßigen Einschränkung der Freiheitsrechte der Feiernden kommt.

Der Spaß am Feiern wird jedenfalls nicht verhindert, und das Glasflaschenverbot erfreut sich gerade unter Berücksichtigung eines zuletzt nach dem Unglück der Love-Parade in Duisburg gesteigerten Sicherheitsgefühls bei Großveranstaltungen einer breiten Akzeptanz in der Bevölkerung.

Ausnahmen von diesem Verbot bestehen ausschließlich für Lieferanten von Anliegern und Anliegern, die Getränke nach Hause bringen.

Um das Gefährdungspotential nachhaltig zu minimieren gilt das Verbot für sämtliche gastronomischen Einrichtungen im räumlichen Geltungsbereich. Allen Betrieben im räumlichen Geltungsbereich der Verfügung, die normalerweise Getränkeflaschen verkaufen, ist dies zu den angegebenen Zeiten untersagt.

Soweit erforderlich erhalten diese Betriebe eine separate Ordnungsverfügung.

Zu 2.: Zeitlicher Geltungsbereich

Der zeitliche Gefahrenbereich entspricht den in den letzten Jahren eruierten Gefahrenspitzenzeiten, die durch Glas und Glasscherben entstehen.

Zu 3.: Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen des Geltungsbereiches werden bestimmt durch die Hauptanziehungspunkte des Altstadtfestes, die Bühnen und die Wege entlang der Versorgungsstände in dem Bereich zwischen den Bühnen. Insbesondere in diesen Bereichen kam es in der Vergangenheit zum geschilderten übermäßigen Anfall von Glasscherben und den damit verbundenen Gefahren.

Zu 4.: Androhung von Zwangsmitteln

Die Durchsetzung bzw. Vollstreckung des Glasflaschenverbotes erfolgt auf der Grundlage der §§ 44 ff. des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes - ThürVwZVG, vom 5. Februar 2009 (GVBl. S. 24), zuletzt geändert am 23. September 2015 (GVBl. S. 131).

Für den Fall eines Verstoßes gegen diese Verfügung werden Zwangsgelder angedroht, § 46 ThürVwZVG. Es wird eingeschätzt, dass gerade die Höhe des angedrohten Zwangsgeldes eine genügende „abschreckende“ Wirkung bietet, sich an das Glasflaschenverbot zu halten.

Ein in der Höhe durchaus empfindliches Zwangsgeld bei Mitführen von Glasbehältnissen bis 0,5 Liter von 30,00 € und darüber hinaus von 50,00 € ist auch verhältnismäßig im Sinne von § 45 ThürVwZVG.

Der Besucher des Altstadtfestes soll durch das angedrohte Zwangsgeld wirksam angehalten werden, sich zur Vermeidung von Verletzungsgefahren an das Glasflaschenverbot zu halten.

Die Höhe des im Falle des Verstoßes gegen diese Verfügung kraft Gesetzes entstehenden und sofort fälligen Zwangsgeldes steht damit insgesamt in einem angemessenen Verhältnis zu seinem Zweck.

Diejenigen, die sich nicht an das Glasflaschenverbot halten wollen, die sich also durch das angedrohte Zwangsgeld nicht beeindrucken lassen, können durch Mitarbeiter der Stadt Ilmenau als Ordnungsbehörde erforderlichenfalls mit Amtshilfe der Kräfte der Polizeiinspektion Ilmenau durch Beitreibung der Zwangsgelder zur Beachtung des Glasflaschenverbotes angehalten werden.

Soweit mehrere Glasbehältnisse mitgeführt werden, erhöht sich die Höhe des angedrohten und entstehenden Zwangsgeldes entsprechend, d. h. für zwei mitgeführte Glasbehältnisse mit einem Glasvolumen bis 0,5 Liter erhöht sich das Zwangsgeld auf 60,00 €.

Soweit der Störer sich wiederholt nicht an das Glasflaschenverbot hält, kann das jeweilige Zwangsgeld auch wiederholt festgesetzt und beigetrieben werden, bis die Verpflichtung erfüllt ist, § 47 Absatz 1 Satz 2 ThürVwZVG.

Die Durchsetzung des Glasflaschenverbotes mittels Zwangsgeld ist nur eine von mehreren im Gesetz möglichen Vollstreckungs- bzw. Ahndungsmöglichkeiten von Verstößen gegen diese Allgemeinverfügung.

Der Stadt Ilmenau wie der Polizei stehen neben der Einhaltung des Glasflaschenverbotes mittels Zwangsgeld weitere nach dem ThürVwZVG, dem OBG bzw. dem entsprechenden Polizeiaufgabengesetz vorgesehene Möglichkeiten zur Durchsetzung des Glasflaschenverbotes sowie Ahndungsmöglichkeiten bei Verstößen gegen das Glasflaschenverbot zur Verfügung, z.B. der Einsatz von unmittelbarem Zwang in Form der Wegnahme des mitgeführten Glasbehältnisses.

Zu 5.: Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt auf der Grundlage des § 80 Absatz 2 Nr. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO - in der zzt. gültigen Fassung. Sie ist zum Schutze der

Ilmenau kompakt

35 Jahre Städtepartnerschaft mit Homburg stand im Mittelpunkt des Ilmenauer Jahresempfangs des Oberbürgermeisters

Das 35-jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen Homburg und Ilmenau wurde beim Jahresempfang im Mai in den Fokus gerückt.



Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß erinnerte in seiner Rede an die Anfänge der Städte-Verbindung, die bereits zu DDR-Zeiten geknüpft wurde. Homburgs Oberbürgermeister Reiner Ulmcke bat seinerzeit, den pensionierten Polizisten Walter Ehlhardt darum, seine Kontakte zu nutzen, um an höchster Stelle in der DDR für eine Partnerschaft zu werben. Das Ansinnen hatte Erfolg: Walter Ehlhardt wurde sogar persönlich nach Ost-Berlin eingeladen und die Liaison zwischen dem Saarland und Thüringen wurde auf den Weg gebracht.

Bevor sich damals aber eine deutsch-deutsche Städtepartnerschaft in zwei unterschiedlichen Staaten entwickeln konnte, schafften die Wendezeit und die deutsche Wiedervereinigung Fakten. Ab 1990 nahm die Beziehung an Fahrt auf.

Allgemeinheit notwendig, da nur so sichergestellt werden kann, dass die getroffene Anordnung unmittelbar vollziehbar ist.

Die Gefahren, die von missbräuchlich benutzten Glasbehältnissen ausgehen, können für so bedeutende Rechtsgüter wie Gesundheit, Leib und Leben insbesondere unbeteiligter Personen so schwerwiegend sein, dass nicht erst der Abschluss eines Widerspruchs- oder verwaltungsgerichtlichen Verfahrens abgewartet werden kann.

Demgegenüber müssen das private Interesse an der Benutzung von Glas und das gewerbliche Interesse an einem Verkauf von Glasbehältnissen in öffentlichen Bereichen zurückstehen.

Durch die Vollzugsfolgen wird die Versorgung mit Getränken nicht eingeschränkt. Auch der persönliche Bedarf wie der Verkauf von Getränken kann durch die Nutzung von Papp-, Kunststoffbechern oder Plastikflaschen problemlos sichergestellt werden.

Eine Hemmung der Vollziehung durch einen Rechtsbehelf oder ein Rechtsmittel würde indes die o. g. Gefahren für Leib und Leben bzw. Gesundheit in vollem Umfang bestehen lassen.

Das Interesse der Allgemeinheit an der sofortigen Vollziehung der Anordnungen und damit der Verhinderung von Gefahren, insbesondere für die körperliche Unversehrtheit, überwiegt damit das eventuelle Interesse des Aufschubes der hiervon Betroffenen.

Ilmenau, den 10.05.2024

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Zunächst stand ganz praktisch Amtshilfe beim Aufbau demokratischer kommunaler Gremien und Verwaltungsstrukturen im Vordergrund. „Hier können wir noch heute unseren Partnern aus Homburg, aber auch jenen aus Wetzlar, sehr dankbar sein, die uns seinerzeit mit Rat und Tat zur Seite standen“, sagte Schultheiß.

Ausgezeichnet wurden:

- mit der Ehrenmedaille **Herr Professor Peter Scharff**
- mit der Wirtschaftsmedaille **Herr Olaf Mollenhauer**
- mit der Ehrenamtsmedaille **Frau Luise Möller**

Die Laudationes im Wortlaut finden Sie unter der Rubrik Neuigkeiten auf www.ilmenau.de

Unternehmen aus Ilmenau und Umgebung ermöglichen Fahrzeug für Vereine der Stadt Ilmenau

Unternehmen aus Ilmenau und Umgebung haben mit ihrem Sponsoring die Fortführung eines Mobilitätsangebots für Vereine ermöglicht: In dieser Woche wurde ein Kleintransporter übergeben, der nun schon in der dritten Generation dafür sorgt, dass ehrenamtliche Mitglieder in der Stadt Ilmenau und den Ortsteilen zu Vereinszwecken unterwegs sein können.



Insbesondere Sportvereine stehen oft vor der Herausforderung, bei Auswärtsspielen zu ihren Zielen zu kommen. Das neue Vereinsfahrzeug mit seinen 7 Sitzen sorgt dabei für eine deutliche Entlastung der Vereine - und im Fall der Nachwuchsarbeit für geringer ausfallende Fahrtkosten für die Eltern. Michael Otto vom SV 1880 Unterpörlitz schilderte, was das in der Praxis bedeutet: Zwischen 10- und 12mal wird das Vereinsfahrzeug im Jahr genutzt. Bereits die Abteilung Badminton des Sportvereins ist in ganz Deutschland unterwegs.

„Es ist ein schönes Zeichen, dass Sie sich als Unternehmen für die Vereine einsetzen“, dankte Ilmenaus Oberbürgermeister den Vertreterinnen und Vertretern von 23 Unternehmen, die das Fahrzeug möglich machten. Bei seinen Fahrten durch das Bundesgebiet ist der Kleinbus außerdem ein Werbeträger für die Stadt Ilmenau. Den Ilmenauer Vereinsbus gibt es seit dem Jahr 2010.

Erste Strecke im neuen Mountainbike-Trailpark am Lindenberg in Ilmenau fertiggestellt

Am Ilmenauer Lindenberg wurde der Bau der ersten Strecke für einen neuen Mountainbike-Trailpark abgeschlossen. Seit Mai steht der knapp drei Kilometer lange Parcours vom Gipfel des Hausbergs bis hinunter in das Gabelbachtal der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Investiert wurden in den Bau der ersten von insgesamt vier Strecken rund 230.000 Euro. Noch in diesem Jahr wird mit dem zweiten Abschnitt im Trailpark begonnen.



Die erste Strecke mit Start unterhalb des Gasthauses „Bobhütte“ ist zugleich die schwierigste Bergabroute von allen Trails. Aufgrund ihrer Bauart eignet sie sich dennoch sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene: Der Trail wurde so angelegt, dass Hindernisse jeweils auch umfahren werden können, berichtete André Baumbach von der Geschäftsleitung des Unternehmens racement, das für die Umsetzung des Projekts verantwortlich war. Geübte können hingegen 69 Sprungmöglichkeiten absolvieren.

Schülerinnen und Schüler des Ilmenauer Lindenberg-gymnasiums präsentieren ihre Ideen zur Gestaltung von Verkehrskreiseln

Schülerinnen und Schüler des Ilmenauer Lindenberggymnasiums haben sich der öffentlichen Diskussion über die Gestaltung von Verkehrskreiseln angenommen und ihre eigenen Ideen vorgestellt. Im Rahmen des Kunstleistungskurses mit Lehrerin Sibylle Eger-Pfützner entstanden Dutzende Varianten für die Ronda der Stadt und ihren Ortsteilen. Gestaltungsthemen waren der Kickelhahn, das Goethehäuschen, aber auch die Porzellant- radition oder der Bob- und Rodelsport. Auch Bratwurst, Bergbau und die Technische Universität spielten eine Rolle.



Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß bedankte sich bei einer Präsentation der Werke für das Engagement der Schülerinnen und Schüler für ihre Stadt. „Es ist schön zu sehen, wenn gerade junge Menschen sich einbringen“, sagte er. Innerhalb der Stadtverwaltung werde demnächst ein Wettbewerb für die Gestaltung von Verkehrskreiseln vorbereitet, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit einzubeziehen. Auch fachliche Aspekte, wie die mit Sichtachsen verbundene Verkehrssicherheit, oder der pflegerische Aufwand werden in die Diskussion mit einfließen.

Sonderprägung einer Gedenkmedaille zu 240 Jahren Goethe und der Ilmenauer Bergbau ab sofort bestellbar

Es sind in diesem Jahr 240 Jahre vergangen, seitdem Johann Wolfgang von Goethe als Bergwerksdirektor in Ilmenau am 24.02.1784 den Schacht „Neuer Johannes“ anschlug. Dieses besondere Jubiläum nimmt die Goethestadt Ilmenau zum Anlass, eine exklusive Medaillen-Sonderprägung in Gold und Silber zu veröffentlichen. Diese besondere Prägung ist auf jeweils 240 Stück limitiert und kann ab sofort über die Ilmenau-Information vorbestellt werden (03677 / 600 300).

Die Medaille zeigt Goethe im Profil, darunter liegt ein Auszug seiner Handschrift des Gedichts „Ilmenau“. Auf der zweiten Seite wird das Datum des Anhiebs des Schachts „Neuer Johannes“ genannt und die vier in den Berg eingebrachten 12 bis 14 Meter großen Wasserkunsträder als damalige technische Neuerung gezeigt. Die erste Prägung überreichte der Prokurist der die Medaille herstellenden EuroMint GmbH aus Bochum, Lars Knevels, an Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß. Die Abstimmung des Motivs erfolgte in enger Abstimmung mit dem Leiter des Amtes für Stadtmarketing, Kultur und Freizeit, Nico Debertshäuser.



Kostenlose Beratung für Menschen mit Hörminderung

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes bietet mit ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer den 1. Montag im Monat eine kostenlose Beratung an. Der nächste Beratungstermin ist am **3. Juni 2024 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr** im Frauen- und Familienzentrum, am Wetzlarer Platz 2 in 98693 Ilmenau.

Seit 19 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weitere Informationen:

Sozialer Dienst für hörgeschädigte Menschen in Thüringen

Beratungsstelle: Deutscher Schwerhörigenbund
Ortsverein Weimar e. V.
Bonhoefferstraße 24b
99427 Weimar

Telefon/Fax: 0 36 43. 42 21 55 / 0 36 43. 42 21 57

E-Mail: sozialerdienst@dsb-iv-md.de

Internet: www.dsb-landesverband-md.de

Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Infomobil des Deutschen Bundestags am Wetzlarer Platz in Ilmenau

Das Infomobil des Deutschen Bundestages ist vom **10.06.2024 bis zum 12.06.2024 im Wahlkreis 192 „Gotha - Ilm-Kreis“ in Ilmenau zu Besuch.**

Sie finden das Infomobil am folgenden Standort Wetzlarer Platz.

Die Öffnungszeiten sind:

am Montag, dem 10. Juni 2024	von 11 bis 18 Uhr,
am Dienstag, dem 11. Juni 2024	von 9 bis 18 Uhr sowie
am Mittwoch, dem 12. Juni 2024	von 9 bis 13 Uhr.

Das Infomobil ist ein 17 Meter langer und 26 Tonnen schwerer Promotion-Truck, mit dem der Bundestag jährlich rund 60 Orte in Deutschland besucht. Im Laufe von zwei Wahlperioden soll jeder der 299 Wahlkreise besucht werden. Das Infomobil bietet Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit, mit ihren örtlichen Bundes-

tagsabgeordneten in Kontakt zu treten und sich aus erster Hand über Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments zu informieren.

Gruppenbesuche, insbesondere von Schulklassen bis zu 30 Personen, können vereinbart werden. Freiberufliche Honorarkräfte stehen im Auftrag des Bundestages für die Informations- und Wissensvermittlung der Besucher und für moderierte Diskussionsrunden zur Verfügung.

Das Infomobil hält eine Vielzahl von gedruckten und digitalen Informationen bereit sowie eine Fotowand, die Fotos der Besucher am „Redepult des Plenarsaales“ ermöglicht. Mit einem „virtuellen Rundgang“ kann man einen Besuch im Plenarsaal des Bundestages erleben. Beim „Glücksrad“ gibt es kleine Gewinne. Zugangsmöglichkeit für Rollstuhlfahrer gibt es über einen Lift.

Aktuelles aus dem Repariertreff Ilmenau

Seit **zehn Jahren** leisten wir als Regionalgruppe Ilmenau mit dem Repariertreff einen Beitrag zum Wandel weg von der Wegwerfgesellschaft. Der Repariertreff trifft sich regelmäßig am letzten Samstag eines Monats von 13 bis 16 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum (Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau).



Der Repariertreff ist **keine Werkstatt** und es besteht keine Erfolgsgarantie bei unseren Reparaturversuchen, dennoch gelingt es uns sehr häufig, Probleme bei defekten Geräten zu identifizieren und zu beheben. Dies tun wir mit den Besitzerinnen und Besitzern der Geräte **gemeinsam** und geben dabei unser Wissen weiter. Gemäß unserem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ vermitteln wir Tipps und Tricks, die bei der Reparatur zu beachten sind, sodass ähnliche Probleme in Zukunft selbst angegangen werden können. Für die Reparaturen stellen wir Werkzeug bereit, welches unentgeltlich genutzt werden kann.

Werkzeuge allein reparieren jedoch noch keine Geräte. Damit unser Repariertreff auch weiterhin bestehen kann, suchen wir Sie als **Unterstützerinnen und Unterstützer**. Wünschenswert sind Vorkenntnisse im Bereich Reparatur von Elektrokleingeräten und der Benutzung dafür notwendiger Werkzeuge. Gerne zeigen wir Ihnen die wichtigsten Handgriffe aber auch im Verlauf eines Repariertreffs. Selbst wenn Sie uns nur bei einzelnen Terminen unterstützen können, ist das bereits ein wertvoller Beitrag.

Bitte teilen Sie diesen Artikel in Ihrem Bekanntenkreis, damit wir mit dem Repariertreff weiterhin einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Lebensweise leisten können. Weiterhin freuen wir uns über **Spenden**. Bei Bedarf erhalten Sie eine Spendenquittung über den gespendeten Betrag.

Die Termine für das zweite Halbjahr 2024 finden an folgenden Samstagen von 13 bis 16 Uhr statt:

- 29. Juni 2024 (TGZ Ilmenau)
- 27. Juli 2024 (TGZ Ilmenau)
- 31. August 2024 (Universitätsbibliothek Ilmenau)
- 28. September 2024 (TGZ Ilmenau)
- 26. Oktober 2024 (TGZ Ilmenau)
- 30. November 2024 (TGZ Ilmenau)
- 14. Dezember 2024 (TGZ Ilmenau)

Informationen im Internet:

<https://www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/rpt-ilmenau>

Kontakt: Jan Lemmen

(repariertreff-ilmenau@ingenieure-ohne-grenzen.org)

Wir freuen uns darauf, Sie beim Repariertreff Ilmenau begrüßen zu dürfen!



Mehrkindfamilienkarte für Freizeitaktivitäten in Thüringen



In Thüringen leben etwa 209.000 Familien, von denen etwa 11 % drei oder mehr Kinder haben und somit zu den kinderreichen Familien gehören.

Familien mit mehr als zwei Kindern stehen oft vor dem Problem, dass reguläre Familienkarten von Freizeit- oder Kultureinrichtungen diese Familien nicht berücksichtigen.

Sie müssen zusätzliche Kindertickets kaufen und sind dadurch finanziell belastet. Dadurch werden kinderreiche Familien im öffentlichen Raum unsichtbar und haben Schwierigkeiten, an vielen Aktivitäten teilzunehmen.

„Eine Familie - eine Karte: Mit allen Kindern willkommen“

Um dieses Problem anzugehen, hat der Verband kinderreicher Familien in Thüringen im Jahr 2019 die „Mehrkindfamilienkarte“

eingeführt. Diese Karte bestätigt die Zugehörigkeit aller minderjährigen Kinder zu einer Familie mit drei oder mehr Kindern. Die Mehrkindfamilienkarte wird von mittlerweile 130 Kooperationspartnern aus den Bereichen Freizeit und Kultur unterstützt.

Familien mit drei oder mehr Kindern können die Karte kostenlos bestellen, indem sie einen entsprechenden Nachweis vorlegen, wie zum Beispiel einen Kindergeldbescheid. Die Bestellung erfolgt online auf der Website www.familienkarte-thueringen.de.

Die Karte wird innerhalb weniger Tage ausgestellt und ist ein Jahr lang gültig.

In den teilnehmenden Kultur- und Freizeiteinrichtungen muss die Mehrkindfamilienkarte lediglich an der Kasse vorgelegt werden. Die Familien zahlen dann nur den Preis des Familientickets, das in der jeweiligen Einrichtung gilt. In Ilmenau sind beispielsweise die Eishalle, die Schwimmhalle, das Sport- und Freizeitbad Hammergrund sowie das GoetheStadtMuseum Partner der Mehrkindfamilienkarte.

Einladung der Jagdgenossenschaft Ilmenau

Die Jagdgenossenschaft Ilmenau mit den Ortsteilen Roda, Unterpörlitz und Oberpörlitz lädt alle Mitglieder, das sind die Eigentümer bejagbarer Flächen im Gemeinschaftsjagdbezirk, zur nicht öffentlichen Vollversammlung

**am Mittwoch, dem 26. Juni 2024 um 18.00 Uhr
in die Gaststätte „Am Wiesengrund“ nach Unterpörlitz ein.**

Um stimmberechtigt zu sein, ist die Mitgliedschaft durch ein geeignetes Dokument (Grundbuchauszug) nachzuweisen.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich. Für

juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe, die durch bevollmächtigte Personen vertreten werden.

Auf der Tagesordnung stehen:

- Rechenschafts- und Kassenbericht 2023/2024 und der Beschluss über Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassensführers
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht aus dem Pachtjahr 2023/2024,
- Diskussion über die Neubesetzung des Vorstandes und Wahl desselben,
- Informationen
- gemeinsamer Imbiss

Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

Der Vorstand

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung: Ilmenau
Flur: 36
Flurstücke: 2902, 2906, 2909, 2911, 2912, 2913, 2914, 2917, 2933, 2946

Die Fortführungsnachweise können von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom **10.06.2024 bis 09.07.2024**

in der Zeit von

Mo bis Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Mo bis Do 13:00 - 15:30 Uhr

und nach Vereinbarung

in den Räumen des

**Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld**

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld**

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag
Maren Kruschwitz
Referatsbereichsleiterin
Datenführung

Amtliche Bekanntmachung zur Europawahl am 9. Juni 2024

Wahlbekanntmachung

1.

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum 10. Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2.

Die Stadt Ilmenau ist in folgende 37 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Wahllokal	Anschrift	barrierefrei
01	Stadtarchiv	Weimarer Straße 1c, 98693 Ilmenau	ja
02	Goethepassage	Weimarer Straße 1a, 98693 Ilmenau	ja
03	Grundschule „Karl Zink“	Karl-Zink-Straße 18, 98693 Ilmenau	ja
04	Sporthalle Goetheschule Haus 2	Karl-Liebknecht-Straße 6, 98693 Ilmenau	ja
05	Bibliothek	Bahnhofstraße 7, 98693 Ilmenau	ja
06	Ilm-Sporthalle	Richard-Bock-Straße 10, 98693 Ilmenau	ja
07	Gymnasium „Am Lindenberg“	Gerhart-Hauptmann-Straße 5a, 98693 Ilmenau	ja
08	Grundschule „Am Stollen“	Bergrat-Voigt-Straße 51, 98693 Ilmenau	ja
09	Pflegeheim Hüttenholz	Hanns-Eisler-Straße 16, 98693 Ilmenau	ja
10	Jugendherberge	Am Stollen 49, 98693 Ilmenau	ja
11	Grundschule „Am Stollen“	Bergrat-Voigt-Straße 51, 98693 Ilmenau	ja
12	Hochhausclub	Am Stollen 1, 98693 Ilmenau	ja
13	Technologie- und Gründerzentrum	Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau	ja
14	Integrations-Kinderzentrum	Am Eichicht 2a, 98693 Ilmenau	ja
15	Grundschule „Ziolkowski“	Ziolkowskistraße 14, 98693 Ilmenau	nein
16	Ilmenauer Werkstätten	Ziolkowskistraße 18, 98693 Ilmenau	ja
17	Regelschule „Heinrich Hertz“	Ziolkowskistraße 27, 98693 Ilmenau	ja
18	Feuerwehr Wache 6 Heyda	Angergasse 9, 98693 Ilmenau	ja
19	Haus des Gastes Manebach	Kalter Markt 5a, 98693 Ilmenau	ja
20	Feuerwehr Wache 3 Roda	Am Kupferberg 3, 98693 Ilmenau	ja
21	Gemeindehaus Unterpörlitz	Kirchgasse 18, 98693 Ilmenau	ja
22	Bürgerhaus Oberpörlitz	Unterpörlitzer Landstraße 58a, 98693 Ilmenau	ja
23	Feuerwehr Wache 11 Bücheloh	Heydaer Straße 8, 98693 Ilmenau	nein
24	Mehrzweckhalle „Georg Juchheim“ Gräfinau-Angstedt	Hinter den Gärten 42, 98693 Ilmenau	ja
25	Mehrzweckhalle „Georg Juchheim“ Gräfinau-Angstedt	Hinter den Gärten 42, 98693 Ilmenau	ja
26	Dorfgemeinschaftshaus Wümbach	Anger 1, 98693 Ilmenau	nein
27	Sporthalle Grundschule „J.J.W. Heinse“ Langewiesen	In den Folgen 35, 98693 Ilmenau	ja
28	Bürgerhaus Langewiesen	Obermühle 8a, 98693 Ilmenau	ja
29	Funktionsriegel Sportzentrum Langewiesen	In den Folgen 35, 98693 Ilmenau	ja
30	Haus des Gastes Oehrenstock	Wildbergstraße 7, 98693 Ilmenau	ja
31	Feuerwehr Wache 12 Gehren	Alte Bahnhofstraße 1, 98694 Ilmenau	ja
32	Kleiner Stadthausaal Gehren	Obere Marktstraße 1, 98694 Ilmenau	nein
33	Bürgerhaus Jesuborn	August-Bebel-Straße 62, 98694 Ilmenau	nein
34	Kulturraum 1. OG Ratskeller Möhrenbach	Zur Hohen Tanne 1, 98694 Ilmenau	nein
35	Sitzungszimmer Pennewitz	Pennewitzer Hauptstraße 5, 98694 Ilmenau	nein
36	Haus des Gastes Stützerbach	Papiermühlenstraße 1, 98694 Ilmenau	ja
37	Tourist-Information Frauenwald	Nordstraße 96, 98694 Ilmenau	ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 20.05.2024 zugestellt worden sind/zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

10 Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 09.06.2024 um 14:00 Uhr in folgenden Arbeitsräumen zusammen:

Arbeitsraum	Anschrift
9001	Bauamt Ebene 3 Weimarer Straße 1d, 98693 Ilmenau
9002	Rathaus SR Topfmarkt Am Markt 7, 98693 Ilmenau
9003	Rathaus Trausaal Am Markt 7, 98693 Ilmenau
9004	Eishalle/Schwimmhalle Karl-Liebknecht-Straße 34, 98693 Ilmenau
9005	Eishalle/Schwimmhalle Karl-Liebknecht-Straße 34, 98693 Ilmenau
9006	Eishalle/Schwimmhalle Karl-Liebknecht-Straße 34, 98693 Ilmenau

9007	Eishalle/Schwimmhalle	Karl-Liebknecht-Straße 34, 98693 Ilmenau
9008	Eishalle/Schwimmhalle	Karl-Liebknecht-Straße 34, 98693 Ilmenau
9009	Eishalle/Schwimmhalle	Karl-Liebknecht-Straße 34, 98693 Ilmenau
9010	Stadtbibliothek	Bahnhofstraße 7, 98693 Ilmenau

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zuge-

lassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Ilm-Kreis (Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist),

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Amtliche Bekanntmachung

über die Veröffentlichung im Internet und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 62 der Stadt Ilmenau „Einkaufszentrum Ratsteichstraße“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 24.03.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 62 der Stadt Ilmenau „Einkaufszentrum Ratsteichstraße“ beschlossen.

Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB kann der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 62 der Stadt Ilmenau „Einkaufszentrum Ratsteichstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B), der dazugehörigen Begründung sowie eine Artenschutzrechtliche Potenzialabschätzung, ein Baugrundgutachten, eine Schallimmissionsprognose, eine Städtebauliche Verträglichkeitsuntersuchung online unter

**www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung
vom 10.06.2024 bis zum 12.07.2024**

eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt werden, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden.

In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677 / 600-231 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ilmenau, den 16.05.2024

Dr. Daniel Schultheiß

Oberbürgermeister

in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrats beraten und entschieden.



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 62 „Einkaufszentrum Ratsteichstraße“ (ohne Maßstab) Foto: © GDI-Th © Stadt Ilmenau

Dr. Daniel Schultheiß

Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

über die Veröffentlichung im Internet und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ilmenau (2017) - Teilbereich „An der Ratsteichstraße“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 24.03.2022 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ilmenau (2017) - Teilbereich „An der Ratsteichstraße“ beschlossen.

Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB kann der Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ilmenau - Teilbereich „An der Ratsteichstraße“, bestehend aus der Planzeichnung und der dazugehörigen Begründung online unter

**www.ilmenau.de/bekanntmachungen-stadtplanung
vom 10.06.2024 bis zum 12.07.2024**

eingesehen werden.

Im gleichen Zeitraum liegen die Unterlagen im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Amt für Bau und Verkehr, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und können dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13:00 - 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung elektronisch an beteiligung@ilmenau.de übermittelt werden, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden

In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677 / 600-231 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

4. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Ilmenau

vom 7. Februar 2020

Aufgrund des § 19 Abs. 1 und des § 20 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127), hat der Stadtrat der Stadt Ilmenau in der Sitzung am 16. Mai 2024 folgende 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung vom 7. Februar 2020, zuletzt geändert am 1. Juli 2022, beschlossen:

Artikel 1

§ 18

Entschädigungen

(1) Die Stadtratsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse und Fraktionen als Entschädigung einen monatlichen Sockelbetrag von 175,00 Euro sowie ein Sitzungsgeld von 22,00 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates, Sitzungen eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind, oder einer Fraktionssitzung, die der Vorbereitung von Sitzungen des Stadtrates dienen. Mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag dürfen nicht gezahlt werden. Die Zahl der Fraktionssitzungen, für die ein Sitzungsgeld gewährt wird, darf jährlich das Zweifache der Zahl der Sitzungen des Stadtrates nicht überschreiten.

(2) Stadtratsmitglieder, die Arbeiterinnen bzw. Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung in Höhe des gültigen gesetzlichen Min-

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrats beraten und entschieden.



Geltungsbereich der 1. Änderung des FNP (2017) - Teilbereich „An der Ratsteichstraße“- (ohne Maßstab) Foto: © GDI-Th © Stadt Ilmenau

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

destlohnes je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Stadtratsmitglieder, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen (§ 13 Abs. 1 Satz 4 ThürKO), erhalten ebenfalls eine Pauschalentschädigung von 10,00 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19:00 Uhr gewährt. Die Anträge sind vierteljährlich einzureichen.

(3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz (ThürRKG) gezahlt.

(4) Für die Mitglieder des Ortsteilrates, außer der Ortsteilbürgermeisterin bzw. dem Ortsteilbürgermeister, wird ein Sitzungsgeld von 33,00 Euro für maximal 12 Sitzungen im Jahr gezahlt. Ehrenamtlich Tätige, die nicht Stadtratsmitglieder sind, erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von 33,00 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses dem sie angehören oder einer Fraktionssitzung für maximal 12 Sitzungen im Jahr. Dies gilt auch für Beauftragte und Vorsitzende von Beiräten. Sie erhalten neben der Aufwandsentschädigung ein Sitzungsgeld in Höhe 33,00 Euro. Die Regelungen hinsichtlich des Verdienstaufschlags bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten [Absätze (2) und (3)] gelten entsprechend.

Die Mitglieder der sonstigen Beiräte des Stadtrates erhalten für die Sitzung ihres Beirates ein Sitzungsgeld in Höhe von 17,00 Euro für maximal 12 Sitzungen im Jahr.

(5) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen erhält eine zusätzliche monatliche Entschädigung:

die bzw. der Vorsitzende des Ausschusses	160,00 Euro
die bzw. der Vorsitzende einer Stadtratsfraktion	160,00 Euro
die bzw. der Vorsitzende des Stadtrates	160,00 Euro

Den Stellvertretern ist neben der im Rahmen des Absatzes (1) zu zahlenden Entschädigung für jede Sitzung, in der sie den Vorsitz führen, ein zusätzliches Sitzungsgeld in Höhe von 40,00 Euro zu zahlen.

(6) Die ehrenamtlichen Kommunalwahlbeamten erhalten die folgenden Aufwandsentschädigungen:

die ehrenamtlichen Beigeordneten	190,00 Euro/Monat
die Ortsteilbürgermeisterinnen bzw. Ortsteilbürgermeister	
des Ortsteils Bücheloh	295,00 Euro/Monat
des Ortsteils Frauenwald	515,00 Euro/Monat
des Ortsteils Stadt Gehren	725,00 Euro/Monat
des Ortsteils Gräfinau-Angstedt	660,00 Euro/Monat
des Ortsteils Heyda	295,00 Euro/Monat
des Ortsteils Jesuborn	295,00 Euro/Monat
des Ortsteils Stadt Langewiesen	725,00 Euro/Monat
des Ortsteils Manebach	660,00 Euro/Monat
des Ortsteils Möhrenbach	515,00 Euro/Monat
des Ortsteils Oberpörlitz	660,00 Euro/Monat

des Ortsteils Oehrenstock	515,00 Euro/Monat
des Ortsteils Pennewitz	295,00 Euro/Monat
des Ortsteils Roda	295,00 Euro/Monat
des Ortsteils Stützerbach	660,00 Euro/Monat
des Ortsteils Unterpörlitz	660,00 Euro/Monat
des Ortsteils Wümbach	515,00 Euro/Monat
die ehrenamtlichen Beauftragten und Vorsitzenden der Beiräte des Stadtrates	130,00 Euro/Monat.

(7) Für die Teilnahme an einer Sitzung nach § 36a Abs. 1 Satz 1 ThürKO sowie die Beschlussfassung im Umlaufverfahren nach § 36a Abs. 2 ThürKO wird gleichermaßen die Entschädigung gewährt.

Artikel 2

§ 21 Inkrafttreten

Die 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Ilmenau tritt zum 1. Juni 2024 in Kraft.

Ilmenau, den 31. Mai 2024

Stadt Ilmenau
Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Beschlüsse der 57. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 22.04.2024

Neubau Kita Gehren - Los Zimmerer- und Holzbauarbeiten Beschluss-Nr.: 010/57/24/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Zimmererei Hendrik Walther, Im Dorfe 7, 99448 Nauendorf** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 461.289,48 € den Zuschlag zu erteilen.

Haus des Gastes Stützerbach Los 1 Dachsanierung Beschluss-Nr.: 011/57/24/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Franz & Walther GmbH, Bodelwitzer Straße 11, 07381 Wernburg** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 276.502,16 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Jahresvertrag 2024 - Los 4 Asphaltarbeiten Beschluss-Nr.: 012/57/24/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Schramm Tiefbau GmbH, in den langen Lehden 12, 98693 Ilmenau** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 336.433,83 € den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss der 49. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.05.2024

Niederschlagung von Forderungen im Insolvenzverfahren - PK 05006236

Beschluss-Nr.: 005/49/24/HFA

Beschlüsse der 52. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 16.05.2024

Beschluss der Niederschrift der 51. Sitzung des Stadtrates am 18.04.2024

Beschluss-Nr.: 675/52/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 51. Stadtratssitzung am 18.04.2024.

Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ Beschluss-Nr.: 676/52/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt, für den Standort der ehemaligen Sportlerklausen im Ortsteil Frauenwald (Bergbadallee 3) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31 der Stadt Ilmenau „Alpakahof Frauenwald“ aufzustellen.

- Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 1,0 ha.
Folgende Flurstücke liegen im Plangebiet:
Gemarkung Frauenwald, Flur 10, Flurstücke 26, 150/24, 149/22 (teilw.), 148/21 (teilw.), 151/27 (teilw.), 120 (teilw.)

Eigentümer der genannten Flurstücke ist aktuell die Stadt Ilmenau. Per Entscheidung des Oberbürgermeisters nach § 7 Abs. 2j der Hauptsatzung der Stadt Ilmenau werden die Flurstücke an die Vorhabenträgerin verkauft. Für die Flurstücke 149/22, 148/21, 151/27 und 120, welche sich nur teilweise im Plangebiet befinden, erfolgt im Rahmen des Verkaufs der Flurstücke eine entsprechende Zerlegung. Spätestens mit In-Kraft-Treten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans muss die Vorhabenträgerin im Eigentum der Flächen sein, um das Vorhaben mit den entsprechenden Erschließungsanlagen umsetzen zu können. Das Plangebiet wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Frauenwald begrenzt:

- im Nord-Westen durch die Flurstücke 78/14, 78/18, 345/79, Flur 18
- im Süd-Westen durch das Flurstück 119/1, Flur 10
- im Süd-Osten durch die Flurstücke 148/21 (teilw.)*, 149/22 (teilw.)*, 120 (teilw.)*, 151/27 (teilw.)*, Flur 10

- im Nord-Osten durch das Flurstück 121, Flur 10

** aktuelle Flurstücks-Bezeichnung vor Zerlegung*

2. Anlass der Planung ist die Absicht einer privaten Investorin im Plangebiet einen Alpakahof zu errichten.
3. Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens sowie die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.
4. Ein wirksamer Flächennutzungsplan liegt für den Ortsteil Frauenwald nicht vor. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt daher als vorzeitiger Bebauungsplan gemäß § 8 Abs. 4 BauGB. Der Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Flächennutzungsplans der Stadt Ilmenau auf die Gemarkungen der neuen Ortsteile wurde gefasst. Die geplante Flächenausweisung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist in den Flächennutzungsplan zu übernehmen.
5. Die Planerstellung erfolgt im Auftrag und auf Rechnung der Vorhabenträgerin.
6. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Aufhebung des Beschlusses Nr. 618/45/23/SR vom 12.10.2023 Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Langewiesen“
Beschluss-Nr.: 677/52/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 618/45/23/SR.

Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Langewiesen“
Beschluss-Nr.: 678/52/24/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

Für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Langewiesen“ wird eine neue Gestaltungssatzung erlassen.

Damit tritt die bisher gültige Gestaltungssatzung vom 19. September 2008 außer Kraft.

Satzung der Stadt Ilmenau über die Ablösung der Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Ablösesatzung)
Beschluss-Nr.: 679/52/24/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die Satzung über die Ablösung der Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen (Ablösesatzung).

Erste Änderung/Neufassung der Wasserwehrdienstsatzung (WWDS) der Stadt Ilmenau
Beschluss-Nr.: 680/52/24/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die erste Änderung/Neufassung der Wasserwehrdienstsatzung (WWDS) der Stadt Ilmenau.

Maßnahmen gegen Vogelschlag an Glas und Anbringen von Nisthilfen für an Gebäude brütende Arten
Beschluss-Nr.: 681/52/24/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die sukzessive Umsetzung von Maßnahmen gegen Vogelschlag an Glas und das Anbringen von Nisthilfen.

Der Oberbürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt bei kommunalen Neubauten entsprechende Maßnahmen gegen Vogelschlag an Glas vorzusehen und Nisthilfen für an Gebäuden brütende Arten anzubringen. Die Änderung bestehender Glasflächen soll im Zuge von geplanten Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung finanzieller Möglichkeiten geprüft und umgesetzt werden.

Smart City Leitbild „Ilmenau - Smart City aus eigener Kraft“
Beschluss-Nr.: 682/52/24/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt das im gemeinschaftlichen Prozess zwischen Stadtratsfraktionen, Stadtverwaltung, Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Wirtschaft und Wissenschaft erarbeitete Smart City Leitbild „Ilmenau - Smart City aus eigener Kraft“.

4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Ilmenau
Beschluss-Nr.: 683/52/24/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Ilmenau.

Vergabe Lieferung Radlader mit Zubehör
Beschluss-Nr.: 684/52/24/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o. g. Vorhaben der Firma Carl Beuthauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG aus Hagelstadt für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 98.591,50 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Exposé Reihenhäuser I „Friedhof West“

Grundstücksfläche:

Flurstück	5463	574 m ²
	5419	227 m ²
	5420	228 m ²
	5421	227 m ²
	5422	227 m ²
	5423	228 m ²
	5424	227 m ²
	5425	227 m ²
	5426	395 m ²
Gesamt		2.560 m²

Kaufpreis:

Mindestgebot 120 € je m² (307.200,00 €)

Hinweise:

- Bebauung nach Vorgaben B-Plan Nr. 56 „Am Friedhof West“
- Bebauungspflicht: 3 Jahre nach Eigentumsübergang
- Das Grundstück wird verkauft wie es derzeit steht und liegt. Es ist vermessen und voll erschlossen.
- Die Stadt Ilmenau übernimmt keine Garantie für die Verwertbarkeit zum Zwecke des Erwerbers.
- Schriftliche Kaufpreisangebote sowie ein Nutzungskonzept sind bis zum 31.07.2024 23:59 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag richten an:

Stadt Ilmenau

Gebäude- und Liegenschaftsamt

Am Markt 7, 98693 Ilmenau

- Zuschlag soll der Höchstbietende erhalten, wenn dessen Konzept nicht der Nutzung des B-Planes widerspricht



Exposé Reihenhäuser II „Friedhof West“

Grundstücksfläche:

Flurstück	5429	422 m ²
	5430	245 m ²
	5431	245 m ²
	5432	502 m ²
Gesamt		1.414 m²

Kaufpreis:

Mindestgebot 120 € je m² (169.680,00 €)

Hinweise:

- Bebauung nach Vorgaben B-Plan Nr. 56 „Am Friedhof West“
- Bebauungspflicht: 3 Jahre nach Eigentumsübergang
- Das Grundstück wird verkauft, wie es derzeit steht und liegt. Es ist vermessen und voll erschlossen.
- Die Stadt Ilmenau übernimmt keine Garantie für die Verwertbarkeit zum Zwecke des Erwerbers.
- Schriftliche Kaufpreisangebote sowie ein Nutzungskonzept sind bis zum 31.07.2024 23:59 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag zu richten an:

Stadt Ilmenau

Gebäude- und Liegenschaftsamt

Am Markt 7, 98693 Ilmenau

- Zuschlag soll der Höchstbietende erhalten, wenn dessen Konzept nicht der Nutzung des B-Planes widerspricht.



Exposé Mischgrundstück „Friedhof West“

Grundstücksfläche:

Flurstück	5464	2.624 m ²
-----------	------	----------------------

Kaufpreis:

Mindestgebot 120 € je m² (314.880,00 €)

Hinweise:

- Bebauung nach Vorgaben B-Plan Nr. 56 „Am Friedhof West“
- Bebauungspflicht: 3 Jahre nach Eigentumsübergang
- Das Grundstück wird verkauft, wie es derzeit steht und liegt. Es ist vermessen und voll erschlossen.
- Die Stadt Ilmenau übernimmt keine Garantie für die Verwertbarkeit zum Zwecke des Erwerbers.
- Schriftliche Kaufpreisangebote sowie ein Nutzungskonzept sind bis zum 31.07.2024 23:59 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag zu richten an:

Stadt Ilmenau

Gebäude- und Liegenschaftsamt

Am Markt 7, 98693 Ilmenau

- Zuschlag soll der Höchstbietende erhalten, wenn dessen Konzept nicht der Nutzung des B-Planes widerspricht.



Informationen aus dem Ortsteil Möhrenbach

Fäkalienentsorgung in Möhrenbach

Die Fäkalienentsorgung 2024 in Möhrenbach findet vom 12.08.2024 bis 23.08.2024 statt.

Den Plan für die einzelnen Straßen im Ort legt die Firma Remondis bzw. deren Fahrer eigenständig fest, um doppelte Anfahrten weitgehend zu vermeiden.

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalienabfuhr werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern bzw. deren Berechtigten zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprachen von Abnehmern, die berufstätig oder aufgrund von Urlaub u.ä. nicht anwesend sind, können direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis unter der Telefonnummer 03628 / 613417 erfolgen.

Wasser- und Abwasserverband Ilmenau

Informationen aus dem Ortsteil Unterpörlitz

Vorstellung der MSS Steuerungstechnik GmbH beim 13. Gewerbestammtisch in Unterpörlitz

Die Erfolgsgeschichte der MSS Steuerungstechnik GmbH stand im Mittelpunkt des Gewerbestammtischs im Ilmenauer Ortsteil Unterpörlitz, zu dem Ortsteilbürgermeisterin Ute Oberhoffner zum inzwischen 13. Mal einlud. Geschäftsführer Axel Sturm stellte das Unternehmen vor, dass im Jahr 2011 den Standort nach Ilmenau verlagert hatte und erst vor wenigen Wochen das 30-jährige Bestehen feiern konnte.

Aus der Taufe gehoben wurde das Unternehmen im Jahr 1993 als May Sturm Stöckel GbR - benannt nach den drei Gründern Karl-Heinz May, Hans-Jürgen Stöckel und Axel Sturm, die zuvor gemeinsam im Glaswerk Ilmenau in den Bereichen Elektrotechnik, Betriebsmess-, Steuerungs- und Regelungstechnik an einer Pilotanlage tätig waren. Zwei von ihnen sind seit 2019 im Ruhestand und Axel Sturm ist damit dienstältester aktiver Geschäftsführer. Doch die Übergabe an die jüngere Generation ist längst eingeleitet: 2004 trat Odette Sturm für die Bereiche Materialdisposition, Einkauf und Buchhaltung in das Unternehmen ein. Es folgten 2021 Lucien Sturm und 2024 Jeremy Sturm.

Entstanden ist das Unternehmen aus der GAAM Gesellschaft für Analytik und Atomspektroskopische Messtechnik mit Sitz in Bad Dürrenberg (Sachsen-Anhalt), zu deren Teilhabern Karl-Heinz May, Hans-Jürgen Stöckel und Axel Sturm gehörten. In der Zweigstelle Martinroda wurde die Entwicklung und der Bau von Stromversorgungen für Plasmabrenner für Atomspektrometer betrieben. Hinzu kam der Bau der dafür erforderlichen Umlaufkühlgeräten zur Wasserkühlung für den Plasmabrenner. Daraus ergab sich der Wiedereinstieg in den Schaltschrankbau für den Dresdner Kühlanlagenbau.

Der erste Firmensitz befand sich in der Agrargenossenschaft Martinroda zur Miete. Hier wurde 1996 auch die Umfirmierung in MSS Steuerungstechnik GmbH vorgenommen. Im Jahr 2011 zog das Unternehmen als erster Mieter in den Schorn-Tower Ilmenau. 2022 ging schließlich der heutige Firmensitz in Unterpörlitz in der Hohen Straße in Betrieb. Diesen Meilenstein in der

Geschichte des Unternehmens begleiteten auch die Mitarbeiter der ersten Stunden: Frau Annett Sommer als Buchhalterin und Koordinatorin für alle anfallenden organisatorischen Themen sowie Projektierungsleiter Falk Hoffmann.

Zum Portfolio der MSS Steuerungstechnik GmbH gehört die Elektroprojektierung, der Schaltschrankbau, sowie die Programmierungen und Inbetriebsetzung von speicherprogrammierbaren Steuerungen SPS. Kernbranchen stellen Lebensmitteleinzelhandel, Gewerbekälte, Industrielle Kälte- und Wärmepumpen und Pharmaindustrie. Das Team der Firma besteht aus 18 Vollzeitbeschäftigten und 2 Lehrlingen.

Auch für den neuen Firmensitz hat die MSS Steuerungstechnik weitere Pläne. So soll die Heizung in diesem Jahr auf Fernwärmeversorgung umgestellt werden, es sind Investitionen für eine Solaranlage sowie Lademöglichkeiten für E-Firmenautos vorgesehen und die Einführung eines neuen ERP-Systems ist geplant.



Informationen aus dem Ortsteil Pennewitz

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Pennewitz

Die Jagdgenossenschaft Pennewitz hat in ihrer Mitgliederversammlung am 10.05.2024 einstimmig beschlossen die Reinerträge aus der Jagdnutzung für das Jagdjahr 2023/2024 nicht an die Jagdgenossen auszuzahlen, sondern die Erträge der Rücklage der Jagdgenossenschaft zuzuführen.

Gemäß § 10 Bundesjagdgesetz hat jeder Jagdgenosse, der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat das Recht, die Auszahlung

seines Anteils zu verlangen. Der Anspruch ist binnen vier Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich unter Nachweis der Flächen bei der Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Beate Misch, Zechenhaus 11, 98693 Ilmenau geltend zu machen. Danach erlischt er.

Beate Misch
Jagdvorsteherin

Einladung der Jagdgenossenschaft Pennewitz

Im Namen des Vorstands darf ich alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Pennewitz zu einer Flurbegehung am Montag, dem 10.06.2024 einladen.

Treffpunkt ist 17.00 Uhr an der L1144, Einfahrt Waldstraße nach Paulinzella.

Wir werden eine Wegstrecke von ca. 3 bis 4 Km im Bereich Scherrhügel-Flugplatz zurücklegen. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke.

Zur besseren Planung bitte bis spätestens 07.06.2024 bei Harald Chemnitz unter 0171 6400751 anmelden.

Ich freue mich über zahlreiches Erscheinen der Jagdgenossen.

Beate Misch
Jagdvorsteherin

Informationen aus dem Ortsteil Stützerbach

Theater über die Glasindustrie in Stützerbach

Das Letzte Kleinod bringt in Stützerbach ein dokumentarisches Theaterprojekt zur Uraufführung: **Haus Luxemburg** ist ein Stationentheater über die Glasindustrie in Stützerbach. Der Direktor des Glaswerkes errichtete eine prächtige Villa am Ufer der Lengwitz. Zu DDR-Zeiten wurde das Haus enteignet und als Kindergarten, Werkküche und Sanitätsstation genutzt. Nach der Wende verfiel das Gebäude, das Glaswerk wurde abgerissen. Ein Stationentheater geht auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Glasindustrie in Stützerbach.

Der Autor und Regisseur Jens-Erwin Siemssen führte zahlreiche Interviews, um die wechselhafte Geschichte des Gebäudes zu erforschen. Die dokumentarische Theatervorstellung wird nach den Erzählungen der Zeitzeug:innen entwickelt und zeichnet ein facettenreiches Bild des Haus Luxemburg im Laufe der Jahrzehnte. Hierbei wird der Park um die Villa herum zum Leben erweckt und gibt den Blick frei für die Szenen der sechs Darsteller:innen des Theaters Das Letzte Kleinod. Aus Stützerbach werden zahlreiche Mitwirkende an den Theaterszenen beteiligt, die Objekte und Requisiten der Vorstellung stammen aus der Stützerbacher Glasindustrie und privaten Sammlungen.

Die Uraufführung von **Haus Luxemburg** findet am **Mittwoch, 5. Juni 2024 um 21:00 Uhr** statt.

Das Letzte Kleinod 2024

5. Juni bis 22. Juni 2024, 21:00 Uhr (außer montags)
im Kurpark, Talstraße 51, 98714 Stützerbach

Die Vorstellung dauert ca. 90 Minuten und findet unter freiem Himmel statt, bitte wetterfest anziehen. Die Vorstellung ist barrierefrei.

**Tickets über www.das-letzte-kleinod.de
oder die Tourist-Information Stützerbach**



Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...



Empfehlungen der Neuerscheinungen in der Bibliothek

Isabel Allende

„Der Wind kennt meinen Namen“

Eine Geschichte von Liebe und Entwurzelung, Hoffnung und der Suche nach Familie und Heimat.

Tatjana de Rosnay

„Célestine und die kleinen Wunder von Paris“

Die zauberhafte Geschichte eines ungleichen Freundespaars in den Straßen von Paris.

Maxim Leo

„Wir werden jung sein“

Mit Klugheit, Witz und Wärme erzählt der Bestseller-Autor, wie sich unser Dasein verändern könnte, wenn die weltweit auf Hochtouren laufende Forschung zur biologischen Verjüngung des Menschen Erfolg hat.

Charlotte Jacobi

„Blütenweiße Träume - Die Persil-Saga“

Charlotte Jacobi wendet sich der Geschichte eines weiteren deutschen Unternehmens zu und begleitet eine junge Reklamefotografin bei der Entstehung der Marke Persil.

Marie Benedikt

„Das verborgene Genie“

Mit ihrer Entdeckung hat Rosalind Franklin die Welt verändert. Doch drei Männer bekamen dafür den Nobelpreis.

Pip Williams

„Die Buchbinderin von Oxford“

Eine Würdigung des Buchhandwerks und des Buchbindens und die unstillbare Sehnsucht nach Wissen zu Zeiten des Ersten Weltkriegs

Freida McFadden

„Wenn Sie wüsste“

Ein hochspannender Thriller mit einem überraschenden Twist.

Teil 1 der spannenden Reihe um Hausmädchen Millie.

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau
Bahnhofstraße 7
Telefon: 600420 | Fax: 4629733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de
www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Unsere Zweigstellen in den Ortsteilen

Heute möchten wir Ihnen gern unsere Zweigstellen in den Ortsteilen Stadt Langewiesen, Stadt Gehren und Gräfinau-Angstedt vorstellen. Diese sind an die Hauptstelle in Ilmenau angeschlossen. Auf diese Weise können die Nutzer auf den gesamten Bestand, von dem sich jeweils nur ein kleiner Teil vor Ort in den Zweigstellen wiederfindet, zurückgreifen und ausleihen. Nicht sofort verfügbare Titel können vorgemerkt, verfügbare Titel in die Ortsteile geliefert und bei Bedarf auch die Rückgabefrist verlängert werden. Auch die Rückgabe der entliehenen Medien ist in jeder Außenstelle möglich, auch über die außerhalb der Öffnungszeiten zugänglichen Medienrückgabebox vor der Stadtbibliothek.

Die Gebühren gelten für die Hauptbibliothek sowie ihre Zweigstellen und können der Benutzungsordnung entnommen werden.

Zweigstelle Langewiesen



OT Stadt Langewiesen
Ratsstraße 9, 98693 Ilmenau
03677/600813
heinse-haus-langewiesen@ilmenau.de

Öffnungszeiten der Bibliothek Langewiesen:

Dienstag: 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr



Zweigstelle Gehren



OT Stadt Gehren
Obere Marktstraße 1, 98693 Ilmenau
03677/6008350

Öffnungszeiten der Bibliothek Langewiesen:

Dienstag: 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Zweigstelle Gräfinau-Angstedt



NEU:

OT Gräfinau-Angstedt
Marktplatz 6, 98693 Ilmenau

Öffnungszeiten der Bibliothek Gräfinau-Angstedt:

Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...



Unsere Lesungen im Herbst 2024

Thriller-Lesung

Dienstag, 17.09.2024 - 19:30 Uhr

Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €
Vincent Kliesch liest aus „Auris 5 - Tödlicher Schall“

Der fünfte Geniestreich des Bestseller-Duos Vincent Kliesch & Sebastian Fitzek!



Im 5. Thriller der AURIS-Reihe macht ein psychopathischer Kollege mit dem absoluten Gehör Jagd auf den forensischen Phonetiker Matthias Hegel: Der Mann, der das Verbrechen hört, und die hartnäckige True-Crime-Podcasterin Jula Ansorge müssen ein weiteres Mal zusammenarbeiten.

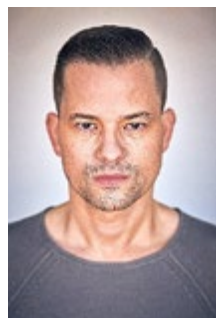


Foto: Marcus Höhn

Zum Autor:

Vincent Kliesch wurde in Berlin-Zehlendorf geboren, wo er bis heute lebt. Im Jahre 2010 startete er mit dem Bestseller „Die Reinheit des Todes“ seine erste erfolgreiche Thriller-Serie, weitere folgten.

Die „Auris“-Reihe um den forensischen Phonetiker Matthias Hegel schreibt Vincent Kliesch nach einer Idee seines Freundes Sebastian Fitzek.

Lesung

Donnerstag, der 21.11.2024 - 19:30 Uhr
Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 €
Joe Bausch liest aus

„Verrücktes Blut oder: Wie ich wurde, der ich bin“

Schonungslos ehrlich und tief bewegend: die persönliche Geschichte des beliebten TV-Stars und Bestsellerautors Joe Bausch



Mit aller Härte, die der Vater für nötig hält und die ihm selbst widerfahren ist, erzieht er den Sohn zum Hoferben. Doch der will kein Bauer werden und nichts wie weg aus dem Westerwald, raus aus der Welt der Enge und Verlogenheit.

In seinem neuesten Buch spricht Joe Bausch erstmals über die Zeit, in der er tiefste Demütigung, Gewalt und Übergriffe erleben musste.

Ein Bauernhof im kargen Westerwald, Anfang der Fünfzigerjahre. Die Schrecken und Entbehrungen des Krieges stecken den Menschen noch in den Knochen. Ohnehin

herrscht in dieser Gegend seit jeher ein raues Klima. Für freundliche Aufmerksamkeit haben die Eltern keine Zeit, für zärtliche Zuwendung keinen Sinn. Josef Hermann, der sich später Joe nennen wird, ist ein aufgewecktes Kind. Ein Kind, das nicht stillsitzen kann, noch vor der Einschulung lesen lernt mit den Zeitungen, die auf dem Plumpsklo ausliegen, und von klein auf im Familienbetrieb mithelfen muss. Auf's Gymnasium darf er nur, weil er weiterhin schuftet bis zum Umfallen. Schläge sind an der Tagesordnung - und der 13 Jahre ältere Pflegesohn, den seine Eltern aufgenommen haben, missbraucht das Vertrauen des Kindes. Joe Bausch spricht erstmals über sein Aufwachsen als Bauernsohn in der Nachkriegszeit und darüber, wie die zum Teil traumatischen Erfahrungen seiner Kindheit und Jugend ihn prägten.

Zum Autor:

Joe Bausch, Jahrgang 1953, arbeitete über dreißig Jahre lang als Leitender Regierungsmedizinaldirektor in der Justizvollzugsanstalt Werl und ist bekannt als Rechtsmediziner Dr. Joseph Roth im Kölner Tatort.

Kerstin Cantz, seine Co-Autorin, hat bislang acht Romane veröffentlicht und schreibt Drehbücher fürs deutsche Fernsehen.

Karten gibt es in der Ilmenau-Information und online im Ticketshop Thüringen



Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Willy Suffa-Pyrites
Frau Elenor Koch
Frau Liesbeth Spaniel
Herrn Peter Jodl
Frau Ingeburg Kahl

zum 91. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Wallendorf
Frau Hannelore Eisner

zum 92. Geburtstag

Frau Marianne Tischer
Frau Ruth Köllmar
Frau Lucia Hartmann

zum 93. Geburtstag

Frau Rose-Marie Geiß
Herrn Dr. Manfred Engshuber
Frau Lieselotte Löser
Frau Ilse Brünnert
Frau Elfriede Möckel

zum 95. Geburtstag

Frau Gisela Rothe

zum 97. Geburtstag

Herrn Helmut Koch

zum 99. Geburtstag

Frau Annemarie Poppel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Bücheloh gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Ruth Böhm

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Ewald Kobe

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zum 95. Geburtstag

Frau Elfriede Seeber
Frau Erna Meyer

zum 100. Geburtstag

Herrn Kurt Franke

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Herrn Klaus Rose

zum 93. Geburtstag

Frau Inge Dziubrys
Herrn Alfred Heyer

zum 94. Geburtstag

Frau Edelgard Fischer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Erika Sommer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Christa Jahn

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 97. Geburtstag

Frau Margot Voigt

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:

Helga und Klaus Kindervater

zur Gnadenhochzeit:

Renate und Rolf Fahr

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:

Lieselotte und Udo Weiß

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:

Roswitha und Rolf Bartel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Pennewitz gratulierten herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:

Christa und Reiner Wengerodt



Tag der offenen Tür im Industriegebiet „Am Vogelherd“ in Ilmenau

**Tag der offenen Tür
Am Vogelherd**

15.06.2024
10:00-15:00 Uhr

Industriegebiet
Am Vogelherd Ilmenau

Frauenhofer
DIZ Automatische Drück
BAW Ilmenau
Innovative Smart Area/Charging Smart
ARKEL/ARBEIT

Forschung. Technik. Bildung.
Das Industriegebiet Am Vogelherd - ein Ort voller Möglichkeiten.



Seien Sie am 15.06.2024 mit dabei: Entdecken Sie das Industriegebiet Am Vogelherd und erleben Sie aufregende Einblicke in Forschungslabore, Unterwasserrobotik, Rettungswagen, E-Mobilität, Bio-Kulinarik, XXL-Spiele für die ganze Familie sowie spannende Berufswelten der Zukunft.

Los geht's um 10:00 Uhr - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr Infos zu Programm, Anfahrt und Standorte:

www.iosb-ast.fraunhofer.de

TAG DER SPORTVEREINE

SPASS & SPORT für Jung und Alt zum Mitmachen & Ausprobieren!

Sa., 15. Juni '24
JAHN-STADION ARNSTADT | 10-15 Uhr
Eintritt frei!

- ▶ Fußball, Handball & Volleyball
- ▶ Biathlon-Laserschießen, Skilanglauf
- ▶ Wushu-Kampfkunst & großer Showact „Drachenbootfest“
- ▶ Rad- & Bewegungsparcours
- ▶ Kletterwand, Golfen, Flugsimulator uvm.

Die ersten 200 Kinder erhalten ein sportliches Geschenk!

...und zusätzlich im Programm: Wobbelfurten, Ponyreiten, Hüpfburgen & Kinderschminken

Erhalte mit 5 Stempeln eine Medaille vom Muskelkater!

Eingangsgarten:
HSE-Massivhaus GmbH
An der Oberpörlitzer Straße 10
98693 Ilmenau

OFFENE GÄRTEN

Ilmenau

Einladung zur großen Gartenparty

***** 50 Jahre *****

AWO Kindergarten „Käthe Kollwitz“
Am Stollen 17 • 98693 Ilmenau

FREITAG 07.06., AB 16:30 UHR

Sie erwartet:
ein internationales Buffet,
Schmink- & Glitzertattoo-Station,
Kleine Bastel- & Spielestationen,
eine kleine Aufführung,
Musik und geselliges Zusammensein

Sonntag, 2. Juni 2024

10:00 Uhr – 17:00 Uhr

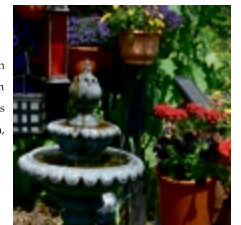
Seit 2001 gibt es die „Offenen Gärten“ bereits. Angefangen hat alles in Weimar und Eisenach und mittlerweile machen jedes Jahr mehr als 20 Städte aus der Region mit. Es gibt in den beteiligten Städten Eingangsgärten, die Ihnen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag die vollständige Liste aller geöffneten Gärten an diesem Tag aushändigen. Von den Eingangsgärten können Sie dann Ihren individuellen Rundgang starten und die Gärten der Stadt besichtigen. Ilmenau ist zum 4. Mal dabei und freut sich auf Ihre Teilnahme. Viel Spaß!

Sie möchten in Ilmenau die „Offenen Gärten“ besuchen, schauen und mit den Gartenbesitzer*innen ins Gespräch kommen?

Wir freuen uns über Ihren Besuch am 2. Juni 2024. Im Eingangsgarten in Unterpörlitz, An der Oberpörlitzer Str. 10 erhalten Sie die Informationen zum Besuch weiterer Gärten, Wohlfühlzone, wo Sie dann die Gelegenheit haben ins Gespräch zu kommen und sich über Ökologie und Innovationen auszutauschen, Anregungen zu geben oder zu erhalten.

Ihr Agenda Büro Ilmenau/ VSS e.V.

Ute Oberhoffner



22.06.2024
ILMENAU

Kauf da ein,
wo du lebst.

Heimatshoppen

Kinder- & Familienfest

f @ heimatshoppenthr



Eine Kooperation von

Industrie- und Handelskammer
Südthüringen

Kinder- & Familienfest

22. Juni 2024 | 11-18 Uhr

Ilmenauer Innenstadt

Heimatshoppen

ilmenau
himmelblau



Kinder- und Familienfest Ilmenau 2024

Am 22. Juni verwandelt sich Ilmenau an einem Tag in ein großes Spiele- und Mitmachparadies für große und kleine Kinder. Neben vielen Aktionen, Spielen, tollen Dingen zum Ausprobieren und natürlich bester Verpflegung gibt es ein buntes Bühnenprogramm und vieles zu entdecken.

Auf dem Marktplatz wird es ein buntes Bühnenprogramm für alle Altersklassen geben - egal ob Livemusik, Tanzauftritte oder Shows, für jeden ist etwas dabei. Lasst Euch von einer spektakulären Piratenshow verzaubern oder von unseren Märchenerzählern in eine fabelhafte Welt entführen.

Durch die Marktstraße und die Fußgängerzone werden sich bunte Stände, Mitmachaktionen und interessante Spiele ziehen und bieten Einiges zum Entdecken. Der Wetzlarer Platz wird zu einem kleinen Hüpf-Paradies mit großen und kleinen Hüpfburgen zum Austoben umgestaltet.

Auf unserem Festgelände habt Ihr außerdem die Möglichkeit interessante Vereine aus Ilmenau und Umgebung kennenzulernen und vielleicht das ein oder andere Hobby für Euch zu entdecken.

Lasst Euch überraschen, denn eins ist sicher - Spiel, Spaß und Spannung sind garantiert!

Zusätzlich findet an diesem Tag auch das Heimatshoppen der Ilmenauer Kaufleute statt. Wenn die Kleinen spielen und aus-

probieren, können die Großen gemütlich durch die Geschäfte schlendern und tolle Aktionen entdecken.

Programm Kinder- und Mitmachfest 2024 - kompakt

11:30 Uhr	Eröffnung durch Oberbürgermeister	Bühne am Markt
12:00 Uhr	Feuertanzmärchen	Bühne am Markt
13:00 Uhr	Mitmachkonzert mit Björn Sauer	Bühne am Markt
14:00 Uhr	Zumbashow zum Mitmachen	Bühne am Markt
15:30 Uhr	Kinderabenteuer: „Piratencasting“ - Captain der Karibik (Bühnenshow)	Bühne am Markt
16:45 Uhr	Kinderabenteuer: Triff den Captain der Karibik - „echte Piraten zum Anfassen“ und Fotos machen	Marktstraße und Apothekebrunnen
18:00 Uhr	Jugenddisco am Markt	Bühne am Markt

www.ilmenau.de/de/freizeit/feste-und-maerkte/kinder-und-mitmachfest/

Goethe und der Bergbau: Vortrag im Ilmenauer GoetheStadtMuseum

Die Goethe Gesellschaft Ilmenau Stützerbach lädt am 29.06.2024 um 17:00 Uhr zum Vortrag „Fruchtbares Scheitern - Goethes Ilmenauer Erfahrungen“ in das GoetheStadtMuseum Ilmenau ein.

Die Wiedereröffnung des Bergbaus in Ilmenau gehört zu den ersten Aufgaben, die Goethe 1776 im Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach übernimmt. Er widmet sich der Sache über Jahre mit großem Engagement und wissenschaftlicher Neugier. Doch Verzögerungen, Fehleinschätzungen, Unglücksfälle und technische Probleme machen die Hoffnungen immer wieder zunichte. Schließlich muss sich Goethe eingestehen, mit diesem finanziell und sozial vielversprechenden Werk gescheitert zu sein.

Der Vortrag von **Dr. Margit Wyder von der Universität Schweiz und Präsidentin der Goethe-Gesellschaft Schweiz** zeigt, wie das Ilmenauer Drama sich entwickelte - und wie Goethes Leben davon geprägt wurde.

- Frau Dr. phil. Margrit Wyder, 1954 in Zürich geboren; Studium der Germanistik, Biologie und Alten Geschichte an der Universität Zürich; Assistentin von Professor Adolf Muschg am Collegium Helveticum der ETH Zürich.
- seit 2001 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Medizinhistorischen Institut und Museum der Universität Zürich, Journalistin und Ausstellungskuratorin.
- seit 2002 Präsidentin der Goethe-Gesellschaft Schweiz, seit 2007 Vorstandsmitglied der internationalen Goethe-Gesellschaft in Weimar.
- Mitarbeiterin in den Projekten „Die Entstehung von Goethes Werken in Dokumenten“ der Mommsen Foundation for the Advancement of Goethe Research, „Goethe-Handbuch, Supplemente, Bd. 2: Naturwissenschaften“ (2011).
- Publikationen zur Wissenschaftsgeschichte und zu Goethes naturwissenschaftlichen Schriften.

IHK Südthüringen lädt zur Berufsinformationmesse 2024 ein

Am 8. Juni 2024 präsentieren sich knapp 130 Ausbildungsunternehmen aus der Region von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr auf der Berufsinformationmesse der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen im Congress Centrum Suhl.

Viele Aussteller haben auf ihren Messeständen Mitmach-Stationen, an denen sich die jugendlichen Besucher in verschiedenen Berufen ausprobieren können. In der Azubi-Lounge berichten Auszubildende unterhaltsam und kurzweilig von ihren Erfahrungen im Ausbildungsalltag. Auch die Simson Bande, bekannt aus Social-Media und dem MDR-Fernsehen teilt ihre persönlichen Erfahrungen und steht für Fragen rund um ihre Zweiräder zur

Verfügung. Außerdem ist ein Bewerbungsmappen-Check für Jugendliche vorgesehen.

Erneut kooperiert die Berufsinformationmesse der IHK mit dem SOS-Festival „Sommer in Südthüringen“. Am 16. August 2024 findet erstmalig die Party „AZUBI.now - Feiere mit uns das Lebensgefühl Ausbildung!“ im Rahmen des SOS Festivals statt. Headliner des Events ist Itchino Sound. Ein exklusives Meet & Greet können sich Messebesucher mit Schülerausweis bereits am 8. Juni im CCS durch Teilnahme an einer Sticker Challenge sichern.

Weitere Informationen unter:

www.suhl.ihk.de/berufsinformationmesse

Lesung in der Ilmenauer Innenstadt

Am 15. Juni 2024 liest die Arnstädter Buchautorin Heike Böttcher aus ihren zwei Kinderbüchern „Freunde in der Nacht“ sowie „Edda und das Gespenst Puco“.

An diesem Tag werden beide Teile gelesen.

Los geht es um 10 Uhr bei „lose & lecker“ in der Straße des Friedens 5 in Ilmenau.

650 JAHRE MÖHRENBACH – 19. BIS 28.07.24

FR. 19.07. 18:00 ERÖFFNUNGSABEND IM RATSCELLER

SA. 20.07. 20:00 ROCKABEND MIT  KONTROLL-VERLUST

SO. 21.07. 10:00  FRÜHSCHOPPEN

DI. 23.07. 15:00 KINDERNACHMITTAG

MI. 24.07. 19:00 KIRCHENKONZERT MIT DEM RENNSTEIGCHOR & MATTHIAS SCHUBERT

DO. 25.07. 17:00 HEIMATABEND IM RATSCELLER

FR. 26.07. 20:00 HOUSE VS 90ER MIT RADIO TOP40 & ANTENNE THÜRINGEN 

SA. 27.07. 20:00  FESTZELTGAUDI + LASERSHOW

SO. 28.07. 10:00 + 16:00 TAG DES OFFENEN DORFES & THEATERAUFFÜHRUNG

PROGRAMM




Ausstellungen			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	GoetheStadtMuseum, Am Markt 1, Ilmenau	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen und Goethe und seine Zeit mit Sonderausstellung Goethe im Berg - Illustrationen von Hamster Damm und Schätze der Bergbausammlung bis 29. September 2024
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach, Waldstraße 24, Ilmenau	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kichelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag, Donnerstag und Freitag	10:00 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes, Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Maskenausstellung
Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Goethehaus, Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften, seine geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Mittwoch	14:00 bis 16:00 Uhr	Haus des Gastes mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1, Ilmenau OT Stützerbach	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Montag bis Freitag	09:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information, Nordstraße 96, Ilmenau OT Frauenwald	Ausstellung zum Biosphärenreservat Thüringer Wald
jeden 1. Montag im Monat	18:00 bis 19:00 Uhr	Goethepassage - Innenhof, Am Markt, Ilmenau	Die Ilmenauer Porzellanindustrie zwischen Tradition und Moderne
Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune, Langewiesener Straße 2a, Ilmenau	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik, Oberweg 2, Ilmenau OT Langewiesen	DAS FOTOMUSEUM - In einer umfangreichen Sammlung, von Kameras und fototechnischen Zubehör, beschreibt und erläutert das Museum die einzigartige Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider.
jeden Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum, Obere Marktstraße 1, Ilmenau OT Gehren	Ausstellung Stadt- und Schlossgeschichte Gehrens

Vorträge und Lesungen, Führungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Freitag, 31.05.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	Ilmenau-Information, Amtshaus, Am Markt 1, Ilmenau	Führung: Gräber erzählen Geschichte(n)
Samstag, 01.06.2024	16:00 bis 18:00 Uhr	Naturbad, Taubachstraße, Ilmenau OT Stützerbach	Kräuterwanderung für Mensch und Tier
Dienstag, 04.06., 11.06., 18.06., 25.06.2024	11:00 bis 12:30 Uhr	Ilmenau-Information, Amtshaus, Am Markt 1, Ilmenau	Öffentliche Führungen
Freitag, 07.06., 14.06., 21.06., 28.06.2024	16:00 bis 17:30 Uhr		
Samstag, 08.06., 15.06., 22.06., 29.06.2024	11:00 bis 12:30 Uhr		
Freitag, 21.06.2024	17:00 bis 19:00 Uhr	Haus des Gastes, Papiermühlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Waldbaden im Luftkurort Stützerbach
Samstag, 22.06.2024	16:00 bis 18:00 Uhr	Naturbad, Taubachstraße, Ilmenau OT Stützerbach	Kräuterwanderung am Naturbad Stützerbach

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Freitag, 31.05.2024	17:30 bis 00:00 Uhr	Marktplatz, Am Markt 1, Innenstadt Ilmenau	Eröffnung des 30. Ilmenauer Altstadtfestes
Freitag, 31.05.2024	20:00 bis 22:00 Uhr	Schülerfreizeitzentrum, Am Großen Teich 2, Ilmenau	ORGANIX Funk, Blues, Jazz und mehr
Samstag, 01.06.2024	10:00 bis 0:00 Uhr	Marktplatz, Am Markt 1, Innenstadt Ilmenau	30. Ilmenauer Altstadtfest, Neuschülerumzug s. u. Frühschoppen & Gänseessen und viele Veranstaltungen auf verschiedenen Bühnen
Sonntag, 02.06.2024	ab 10:00 Uhr		
Donnerstag, 06.06.2024	19:30 bis 21:00 Uhr	Jakobuskirche, Kirchplatz, Ilmenau	Gospelkonzert Jakobus Voice Friends
Samstag, 08.06.2024 Sonntag, 09.06.2024 Montag, 10.06.2024 Mittwoch, 12.06.2024 Donnerstag, 13.06.2024 Freitag, 14.06.2024 Samstag, 15.06.2024	ab 18:00 Uhr 19:00 bis 22:00 Uhr ab 19:00 Uhr ab 10:00 Uhr 19:00 bis 23:45 Uhr 17:00 bis 23:45 Uhr 19:00 bis 23:45 Uhr	TU Ilmenau, Campus, <u>Bergfestgelände</u> , Ehrenbergstraße/ Ecke Helmholtzring, Ilmenau	BF Beats! Comedy Mix Dancing Bash Ehrenbergwiesn Karaokeparty Public Screening BF Live!
Samstag, 08.06.2024	20:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunstabühne Roda, Elgersburger Str. 49, Ilmenau OT Roda	Kabarett: „ALTER EGO - KARL, UDO, FRIEDRICH, ANDRÉ UND ICH“ mit Thomas Müller
Mittwoch, 12.06.2024	19:00 bis 20:15 Uhr	Kreismusikschule, An der Musikschule 1, Ilmenau	Schuljahresabschlusskonzert
Donnerstag, 13.06.2024	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Str. 6, Ilmenau	Konzert: Friday I´m drunk
Samstag, 15.06.2024	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Str. 6, Ilmenau	Melanie Haupt singt Hildegard Knef
Sonntag, 16.06.2024	14:00 bis 17:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Str. 6, Ilmenau	Live-Performance: Ilmenau meets China
Mittwoch, 19.06.2024	19:00 bis 20:00 Uhr	Kreismusikschule, An der Musikschule 1, Ilmenau	Klassischer Gesangsabend

Freitag, 21.06.2024	20:00 bis 22:00 Uhr	Schülerfreizeitzentrum, Am Großen Teich 2, Ilmenau	Armenische Folklore: YAEELLEE
Samstag, 22.06.2024	19:00 bis 22:00 Uhr	Kirche zu Heyda, Martinrodaer Landstraße 5, Ilmenau OT Heyda	Konzert mit der Band „Kreuzschnabel“ aus dem Erzgebirge
Samstag, 22.06.2024	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Str. 6, Ilmenau	Holger Saarmann: „Phantomzeit“ - Chansons
Samstag, 22.06.2024	20:00 bis 22:00 Uhr	Kleinkunsthöhle Roda, Elgersburger Str. 49, Ilmenau OT Roda	Musik-Kabarett-Show: „So schön kaputt“ mit Jankowski & Klaffke
Samstag, 22.06.2024	ab 19:00 Uhr	Jakobuskirche, Kirchplatz, Ilmenau	„Lange Orgelnacht“

Sonstiges

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	Alte Försterei Ilmenau/ Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2	Mütter-Väter-Beratung - Tipps und Hilfen für Eltern
Donnerstag, 31.05., 06.06., 13.06., 20.06.,	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli, Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen	Töpfern für alle
Samstag, 01.06.2024	10:00 bis 13:00 Uhr	Kreismusikschule, An der Musikschule 1, Ilmenau	Tag der offenen Tür
Samstag, 01.06.2024	15:00 bis 17:00 Uhr	Alte Försterei, Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2, Ilmenau	Hoffest zum Tag der offenen Tür
Dienstag, 04.06., 11.06., 18.06. und 25.06.2024	10:00 bis 12:00 Uhr	Club LebensArt, Waldstraße 5a, Ilmenau	FED Spiele-Vormittag
Dienstag, 04.06.2024	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus, Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen	Lesezirkel
Freitag, 07.06.2024 Samstag, 08.06.2024	14:00 bis 16:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr	Rennschlittenbahn „Wolfram Fiedler“, Steinstr. 51, Ilmenau	31. FIL Sommerrodel Cup 2024
Mittwoch, 12.06.2024	14:30 Uhr	Hochhausclub, Am Stollen 1, Ilmenau	aktuelle Themen über den VdK, anschließend Bingo
Samstag, 22.06.2024	10:00 bis 17:00 Uhr	Schülerfreizeitzentrum, Am Großen Teich 2, Ilmenau	Großer Gottesdienst „Anker in bewegter See“
Samstag, 29.06.2024	13:00 bis 16:00 Uhr	TGZ Ilmenau, Ehrenbergstraße 11, Ilmenau	Repariertreff

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>



Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2024/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

Impressum: Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 33, 05/2024); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF11LK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX; Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de; Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau